

#13 | Herbst 2023

Kunst am Bau in Hietzing

Bestes Fußball-Schulteam gesucht

Fit und gestärkt durch den Winter

zur
freien
Entnahme

www.GRÄTZLeben.at | [instagr.am/graetzleben](https://www.instagram.com/graetzleben) | [fb.com/graetzleben](https://www.facebook.com/graetzleben) | Nothartgasse 40



GRÄTZLeben Hietzing

Das Vereinsmagazin von und für Hietzinger*innen

HIETZINGER

Bezirksfest

2. September /23

Live-Acts

Kinderprogramm

Flohmarkt

Mehr Infos zum Fest:
althietzing.at



[alt] hietzing
so jung wie nie.



Foto: Karo Pernegger



4	Der Verein GRÄTZLeben
	Einkaufen
6	Alt-Hietzing
8	Lainz
10	Ober St. Veit
12	Speising
14	Unter St. Veit
16	Kulinarik
18	Hietzing erzählt
20	Gesundheit
22	Vernetzungspartner
24	Kultur
26	Sport
27	Bildung und Soziales
28	Demenzfreundliches H.
30	Bücher
31	Hietzing schreibt
32	Menschen
34	Veranstaltungskalender

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit dem Herbst startet auch das neue Schuljahr. Dies ist eine sehr bewegte Zeit, das weiß ich als Lehrer, aber auch als Vater. Der September könnte erfahrungsgemäß mehr als nur 30 Tage haben, denn es gibt etliche Termine, Veranstaltungen und Angebote. Daher verzichten wir heuer auf unsere 2. Jahresfeier des GRÄTZLherz Vereinslokales Anfang September. Wir feiern diesmal „auswärts“. Am 1. September mit Anna Mabo im Hotel Maximilian und am 2. September beim Althietzinger Bezirksfest. Nichtsdestotrotz ist der Veranstaltungskalender voll (siehe S. 34).

Auch in dieser Ausgabe möchte ich mich wieder herzlichst bei den ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfer*innen bedanken, ohne jene wir als Verein bei Weitem nicht so viel erreichen würden. Allen voran bei unseren Grafiker*innen Sarah und Flo, dem Redaktionsteam, den Praktikant*innen, dem Gesundheitsnetzwerk, Ratna und meinen Eltern. Natürlich gilt auch ein Dankeschön den Fördermitgliedern und Spender*innen. Wir als Verein merken die Inflation enorm. Allein die Kosten für die Miete bei Wiener Wohnen, wie auch die Energiekosten haben sich seit Dezember 2020 um mehr

als 20% erhöht. Das ist eine große Herausforderung, aber wir fragen uns vielmehr, wie es den Menschen in unserer Gesellschaft gelingt, die steigenden Kosten zu stemmen. Daher sehen wir uns in unserem Anliegen gestärkt. Das GRÄTZLherz ist ein erweitertes Wohnzimmer für alle Menschen. Ein Ort der Begegnung. Ein Ort mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität. Das GRÄTZLherz wird weiterhin ein konsumfreier Ort bleiben, da wir unsere Mitmenschen mit geringeren finanziellen Möglichkeiten nicht ausschließen wollen. Die Angebote GRÄTZLtratsch und Spieleabend sind kostenlos, Getränke und Speisen gibt es gegen freie Spende. Wir kontrollieren dies jedoch nicht. Somit kann jede Person kommen und ohne schlechtes Gewissen etwas konsumieren. Manchmal zahlen wir als Verein drauf und haben weniger Einnahmen als Sachausgaben. Zum Glück gibt es dann auch wieder Tage, an denen die Besucher*innen mehr Geld ins Spendenglas geben. Und das alles ist okay. An dieser Stelle zitiere ich nun Rudolf Schneeberger (Interview auf S. 33) „Gemeinsam sind wir stärker als allein!“, und wünsche viel Spaß beim Lesen.

Christopher Hetfleisch

IMPRESSUM

Medieninhaber: GRÄTZLeben Hietzing Verein zur Förderung des Zusammenlebens,
Herausgeber: Christopher Hetfleisch
Anschrift: Nothartgasse 40
Telefon: 0676 44 67 266
E-Mail: magazin@GRÄTZLeben.at
Homepage: www.GRÄTZLeben.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Hersteller: Donau Forum Druck Ges.m.b.H.
Redaktion: Katharina Bauer, Christopher Hetfleisch, Leo K., Christine Lewandowski, Alexandra Steiner, Carina Zabini
Grafik: Florian Schinnerl & Sarah Fuchs
Coverbild: GRÄTZLeben Hietzing
Fotos und Inhalt: Wenn nicht anders angegeben von GRÄTZLeben Hietzing, den dargestell-

ten Protagonist*innen. Die Inhalte wurden genau recherchiert. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den Inhalten resultieren.
Auflage: 6.500 Stück
 Das Magazin ist online aufrufbar unter: grätzleben.at/Angebote/Magazin

Sommer & Herbst 2023

Die GRÄTZLeben Familie wächst, das Programm wird immer vielfältiger und unser Bekanntheitsgrad steigt. Als gemeinnütziger Verein leben wir davon, dass Menschen Zeit kostenlos zur Verfügung stellen, sich engagieren und gemeinschaftlich etwas schaffen. Im Sommer wurden wir ganz besonders von unseren Praktikant*innen unterstützt, welche auch die nächsten zwei Artikel verfasst haben. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Paul H., Michelle P., Anna B., Julis B. und Paul G. für euren tollen Einsatz und eure Unterstützung. Die Praktikant*innen waren vor allem in der Ferienbetreuung, aber auch beim Hoffest und im GRÄTZLratsch tätig. Bereits im Juni fand unser GRÄTZLeben Sommerfest statt (siehe S.5). Doch auch der Herbst hat es in sich. Wir haben neue dauerhafte Angebote (S.34), einige Kulturaktivitäten (S.22), ein Fußballturnier (S.26) und viele Gesundheitsangebote (S.20/21).



Praktikum bei GRÄTZLeben



Wir sind Julius, Anna, Michelle, und Paul (v.l.n.r.) und durften unser diesjähriges Pflichtpraktikum im GRÄTZLeben Hietzing absolvieren. Dabei lernten wir viele neue Aufgaben kennen und meisterten auch die ein oder andere Herausforderung. Sei es das Kennenlernen von diversen Vereinsstrukturen oder die organisatorischen Tätigkeiten, die hinter einer Ferienbetreuungswoche stecken. Anfangs waren wir alle noch sehr nervös, wenn uns jemand beim GRÄTZLratsch oder beim Spieleabend besucht hat, doch diese Nervosität wandelte sich schnell in Freude um und wir hatten spaßige Momente zusammen. Ebenfalls erlangten wir einen Einblick hinter die Kulissen bei der Gestaltung eines Magazins und durften unsere eigenen Artikel verfassen. In der dritten Woche begann dann der eigentliche Spaß und die erste Ferienbetreuung startete. Dies war für uns alle neu, aber nach einigen hilfreichen Tipps von Christopher wussten wir, worauf wir uns gefasst machen mussten um den Kindern eine schöne Ferienwoche zu beschern. Am meisten gefiel uns das gemeinsame Spielen von diversen Brettspielen und jeglichen Outdoor-Aktivitäten. Alles in allem hat uns das Praktikum sehr gut gefallen und wir konnten uns alle persönlich weiterentwickeln.

Ferienbetreuung

Auch dieses Jahr fanden im GRÄTZLherz wieder zwei Wochen Ferienbetreuung statt. Mit einer großen Gruppe von 16 Kindern startete die erste Woche auch gleich mit einem gemeinsamen Frühstück im GRÄTZLherz. Anschließend wurde dann gemeinsam mit den Kindern die anstehende Woche geplant, hierbei war uns besonders wichtig, dass jeder seine Wünsche an Spielen und Aktivitäten äußert um ihnen eine schöne Zeit zu bereiten. Für eine gute Gruppendynamik gab es dann auch ein kleines Teambuildingspiel. Mit Besuchen im Schwimmbad Hietzing, wie auch im Motorik Park im 22. Bezirk oder Minigolf und das gemeinsame Spielen von Karten- und Brettspielen sowie Fußball, Tischtennis, oder Spielen am Roten Berg konnten wir für eine abwechslungsreiche Woche sorgen. In der zweiten Woche hatten wir eine kleinere Gruppe bestehend aus 7 Kindern. Leider machte das Wetter nicht so mit wie geplant, doch dies war kein Problem mit besuchen im Tigers World einer Trampolinhalle im Auhof Center und im Hallenbad Hütteldorf konnten wir für ein Alternativ Programm sorgen. Kulinarisch kamen die Kinder ebenfalls auf ihre Kosten beim gemeinsamen Grillen, Eis essen und auch Besuchen beim Wambacher Heurigen in Hietzing.



Sommerfest

Alle Jahre wieder fand unser Sommerfest statt. Am ersten Samstag im Juni veranstalteten wir in und vor unserem Nachbarschaftslokal ein Fest für alle. Es gab Stationenbetrieb für Alt und Jung (Sport, Geschicklichkeit, Kreativität) und selbstverständlich wurde stets für das leibliche Wohl gesorgt. Heuer konnten wir dank zahlreicher Sachspenden auch eine Tombola organisieren. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Ver>Kost>Bar, Raumausstattung Beisteiner, Raum fürs Herz, Ober St. Veiter Buchhandlung und Schoko&Fiocco. Insgesamt kamen heuer über 150 Personen!



Save the date:
Sommerfest 2024
am 1. Juni



Hoffest



Im Juli hieß es „back to the roots“. Wir veranstalteten wieder ein Hoffest in der Wohnhausanlage, wo alles begann. Hier fand vor ein paar Jahren eine der ersten Veranstaltungen bzw. Feste unseres Vereins statt. Aktuell leben noch immer die meisten aktiven Vereinsmitglieder hier. Daher war es naheliegend, die Nachbarschaft zu einem Fest einzuladen.

Der Einladung folgten über 60 Personen und das besonders schöne daran war, dass auch viele neue Bekanntschaften geschlossen wurden. In den letzten Monaten sind nämlich viele Bewohner*innen neu hinzugezogen. Das Hoffest war die perfekte Gelegenheit, sich „vorstellig“ zu machen. Die Resonanz war so positiv und euphorisch, dass sich noch am selben Abend ein neuer Nachbar dazu meldete im Herbst ein abermaliges Fest zu organisieren. Dabei unterstützen wir natürlich gerne. **Wollen auch Sie ein Fest mit und für Ihre Nachbar*innen veranstalten und wissen nicht wie?** Dann melden Sie sich einfach bei uns! Wir helfen gerne mit unserem Knowhow und etwaigen Veranstaltungsutensilien. Sie werden es auch nicht bereuen, denn es fühlt sich einfach großartig an, in einer guten Nachbarschaft zu leben.

Einzelhandel: vom Tiefpunkt zum Aufschwung

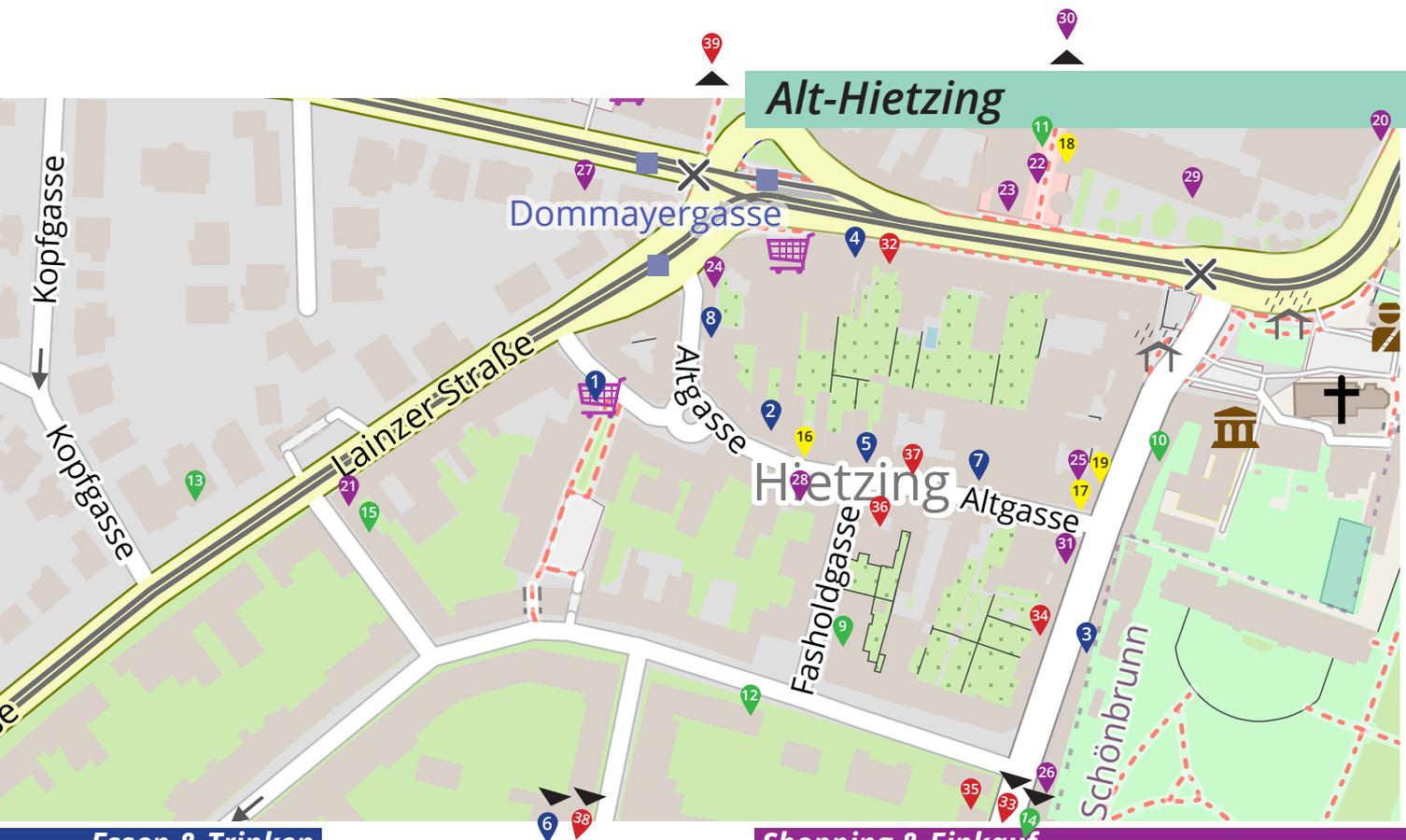
Corona und die steigende Inflation haben enorme Auswirkungen auf die Wirtschaft und somit auch den Handel. Aber auch das sich verändernde Kaufverhalten der Konsument*innen stellt den Einzelhandel vor neue Herausforderungen. Geshoppt wird von zu Hause, ganz bequem vom Sofa. Würde ausschließlich online gekauft werden, gäbe es auf kurz oder lang kein einziges Geschäft im Bezirk, im Grätzl, in den Einkaufsstraßen – ein Anblick der für uns als Verein, aber auch für ShopCoach Brigitte Ordo unvorstellbar ist. Ein Stück Kultur würde verloren gehen. Im Grätzl sind regionale Einzelhändler Orte der Begegnung, die soziale Distanz verhindern und das Miteinander fördern.

Damit wir diese Orte nicht verlieren, bieten wir in Kooperation mit Brigitte Ordo einen Themenabend dazu ein. Im Pulsvortrag des ShopCoaches werden attraktive Konzepte vorgestellt und eine Verbindung zwischen Offline- und Online-Handel hergestellt. Der Impulsvortrag findet am Montag, den 18. September um 18:30 Uhr im Vereinslokal statt. Um Anmeldungen unter 0676 44 67 266 oder per E-Mail an vorstand@grätzleben.at wird gebeten.

Nähere Informationen zu Brigitte Ordo finden Sie unter: www.ordo.at



Kostenloser Impulsvortrag
Mo. 18.9 18:30 Uhr im GRÄTZLherz
Anm.: vorstand@grätzleben.at



Essen & Trinken

- Bioparadies;** Altgasse 23a; Bio-Produkte und vegane Mittagsmenüs
Web: bioparadies.at; Tel.: 0699 10 47 6273
- Das Alt;** Altgasse 18
Restaurant; Web: das-alt.at; Tel.: 0664 991 249 62
- Maxingstüberl;** Maxingstraße 7; Gasthaus; Web: maxingstuberl.at;
Tel.: 0676 41 26 126
- Feinkost Rumpel;** Hietzinger Hauptstraße 13
Feinkost seit 1928; Web: rumpel.at; Tel.: 01 877 34 20
- Nook Café;** Altgasse 12
Cafe; Tel.: 0677 62 79 33 96
- Manolos;** Wattmannngasse 66
Café, Eis, Patisserie
- Waldemar Tagesbar;** Altgasse 6
Tagesbar; Web: waldemar-tagesbar.at; Tel.: 0664 36 16 127
- 1130 Wein Vinothek;** Lainzer Straße 1
Vinothek; Web: 1130wein.at; Tel.: 0699 180 000 02

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Soulrhythms;** Fasholdgasse 3; Bewegung im Rhythmus deiner Seele
Web.: soulrhythms.at; Tel.: 0676 378 34 90
- Keramik-Fabrik;** Maxingstraße 3-5
Keramik selbst gestalten; Web: keramik-fabrik.at
- Sportorthopädie Zentrum;** Hietzinger Hauptstraße 22/D/23
Orthopädie & Physiotherapie; Web: sportortho-zentrum.at; Tel.: 01 361 55 38
- Therapieambulanz AST Wien;** Trauttmannsdorffgasse 3a
Ambulante Systemische Therapie; Web: lasf.at; Tel.: 01 478 63 00
- Gelenk-Zentrum Hietzing;** Lainzer Straße 16; Tel.: 01 890 05 03
Orthopädie und Physiotherapie Web: gelenk-zentrum.at
- Ernährungsberatung Mag. Christine Pasterk;** Elisabethallee 61-63;
Web: medizinamkuenigberg.at/christine-pasterk; Tel.: 01 877 23 47-0
- Kami Skincare - DR. med. Kerstin Schallaböck im Concept Store - Super;** Mittermayergasse 6; Web: kami-skincare.com

Handwerk & Reparatur

- CoutureWerkstatt Alexandra Gogolok-Nagl;** Altgasse 16
Damenschneiderin; Web: couturewerkstatt.eu; Tel: 0680 30 35 773
- Gold `n` Guitars;** Maxingstraße 2
Gitarren; Web: gitarrenwerkstatt.at; Tel.: 01 877 49 80
- Mister Minit;** Hietzinger Hauptstraße 22
Schlüssel- und Schuhreparatur; Tel.: 01 876 25 36
- M2 - Rahmenkunst;** Maxingstraße 2; Rahmen und Kunst
Web: m2korbei.at; Tel.: 0660 688 16 11

Shopping & Einkauf

- Checkpot Damenmode;** Hietzinger Hauptstraße 10-16
Fairtrade Mode; Web: checkpot-hietzing.at; Tel.: 01 877 58 87
- Come In Geschenkboutique;** Lainzer Straße 21
Schmuck, Uhren & Accessoires; Tel: 01 876 53 44
- Fischer Spiele;** Hietzinger Hauptstraße 22
Spielwarenhandlung; Web: fischerimnetz.at
- Fuchs Geschenke & Accessoires;** Hietzinger Hauptstraße 22
Web: fuchs-shop.at; Tel.: 01 876 46 81
- Gigi Fritz Geschenksideen;** Lainzer Straße 1
Geschenkboutique; Tel.: 01 879 88 62
- Itzi Bieni;** Maxingstraße 2
Der kleine bunte Kinderladen; Web: itzibieni.at; Tel.: 0650 370 46 31
- mathu MODEDESIGN & MODEWERKSTATT;** Maxingstraße 11
Brautmodengeschäft; Web: mathu.at; Tel: 01 879 34 45
- das kisterl;** Hietzinger Hauptstraße 23; Außergewöhnliche Feinkost
und mehr; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 879 25 43
- Schmuckdesign Petra Exenberger;** Altgasse 13
Schmuckdesign; Web: pe-schmuckdesign.at; Tel.: 0699 17 760 888
- AUST Fashion Wien 13;** Hietzinger Hauptstraße 16
Modegeschäft; Web: austfashion.com; Tel.: 0660 94 13 195
- Larifari;** Eduard-Klein-Gasse 19
Bekleidungsgeschäft für Erwachsene; Tel.: 01 876 23 70
- First Class - Second Hand;** Maxingstraße 4; Modegeschäft; Web: first-class-secondhand.at; Tel.: 01 877 1722

Sonstiges

- Blumenhaus Hietzing;** Hietzinger Hauptstraße 11
Floristik; Web: blumenhaus-hietzing.at; Tel.: 01 876 90 54
- Blumen Weisz;** Maxingstraße 70
Blumengeschäft; Web: blumen-weisz.at; Tel.: 01 877 25 36
- Sabine's Wollboutique;** Maxingstraße 4a; Fachgeschäft für Handarbeit
Web: sabinewollboutique.at; Tel.: 0664 252 58 85
- Sportpreiscenter;** Maxingstraße 6
Medaillen, Pokale u.v.m.; Web: medaillen.co.at; Tel.: 01 877 74 57 - 0
- Zauberladen;** Altgasse 11
Stoffe und Accessoires; Web: zauber-laden.at; Tel.: 0676 75 02 333
- Harnisch Consultancy;** Altgasse 8-10/3; Unternehmensberatung
Web: haukeharnisch.com; Tel.: 0664 202 60 74
- SkinConcept;** Wattmannngasse 12/5
Schönheitssalon; Web: skinconcept.at; Tel.: 0676 61 73 766
- LernQuadrat;** Hietzinger Kai 5/5; Nachhilfe
Web: lernquadrat.at; Tel.: 01 879 95 95

Christine Pasterk

In meiner Praxis widme ich mich dem zentralen Gesundheitsthema Ernährung und Vitalstoffe. Die schwerwiegendsten Erkrankungen unserer Zeit hängen damit zusammen. Mehr als 50% der Menschen leiden an Übergewicht, 36% an Fettleber und sehr viele unter Verdauungsproblemen. Die Folgen: Diabetes, Herz-Kreislaufprobleme, Krebs usw. Tagtäglich sehe ich wie überfordert die Menschen sind, vom Überangebot, verfälschten Lebensmitteln, irreführender Werbung und Trends. So z.B. beim Übergewicht - die einen essen zu viel, andere aber zu wenig und kaum jemand Vollwertkost. *Wer abnehmen will, muss essen*, aber das Richtige! Meine Arbeit beginnt i.R. beim Aufbau der **Darmgesundheit** - hier sitzen nämlich 80% des Immunsystems! Allergien, Autoimmunerkrankungen und Entzündungen hängen oft damit zusammen. Zunächst analysiere ich genau die jeweilige Situation, denn die Bedürfnisse und Lebensumstände sind so vielfältig wie meine Klient*innen selbst. Basierend auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand empfehle ich dann individuelle, ganzheitliche Maßnahmen. Meine Schwerpunkte: **Gewichtsmangement** - Ernährungsanpassung und Stoffwechsellimpulse (Leberfasten, Basendiät, Fasten usw.), **50+**, **Menopause**, **Allergieprävention**, **Berufs- und Schulalltag**. Wie ich *Dir* helfen kann? Melde Dich gerne, wir finden es heraus!



Mag.ª Christine Pasterk
Deine Ernährungsberaterin

office@pasterk.co.at
0664 / 13 00 528
www.pasterk.co.at
Medizin am Königberg, Elisabethallee 61



Neuer Treffpunkt in der Elisabethallee



Caféhaus

Wattmannngasse 66

Der Musiker Manuel Ortega setzte seinen Traum um und eröffnete diesen Sommer ein eigenes Kaffeehaus. „Manolos“ heißt es - in Anlehnung an seinen von der Mutter gegebenen Spitznamen. Das Manolos Café bietet neben Kaffee auch leckeres Eis von Toni Harter und Patisserie an. Auf Kund*innenwunsch wurde rasch das Sortiment, auf weitere Getränke erweitert. So kann nunmehr auch Tegernseer Bier bestellt werden. **Aber besonders zu empfehlen sind die Cheesecakes mit drei verschiedenen Geschmacksrichtungen.** Diese werden von einer befreundeten Patisseriemeisterin zubereitet.

AUST FASHION

Entdecken Sie Ihren neuen Look von AUST Wien - Hietzing! Jede Woche eine neue außergewöhnliche, italienische Kollektion. Kleine Stückzahlen verheißen ein hohes Maß an Exklusivität. Italienische Mode - tragbar, bezahlbar und immer am Puls der Zeit. Tragen Sie diesen Herbst, was sonst keiner trägt und gönnen Sie sich eine besinnliche AUSTzeit.

Kommen Sie in unsere AUST Boutique vorbei und erleben Sie Dolce Vita Momente mitten in Hietzing. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Marion Jezek-Ullman



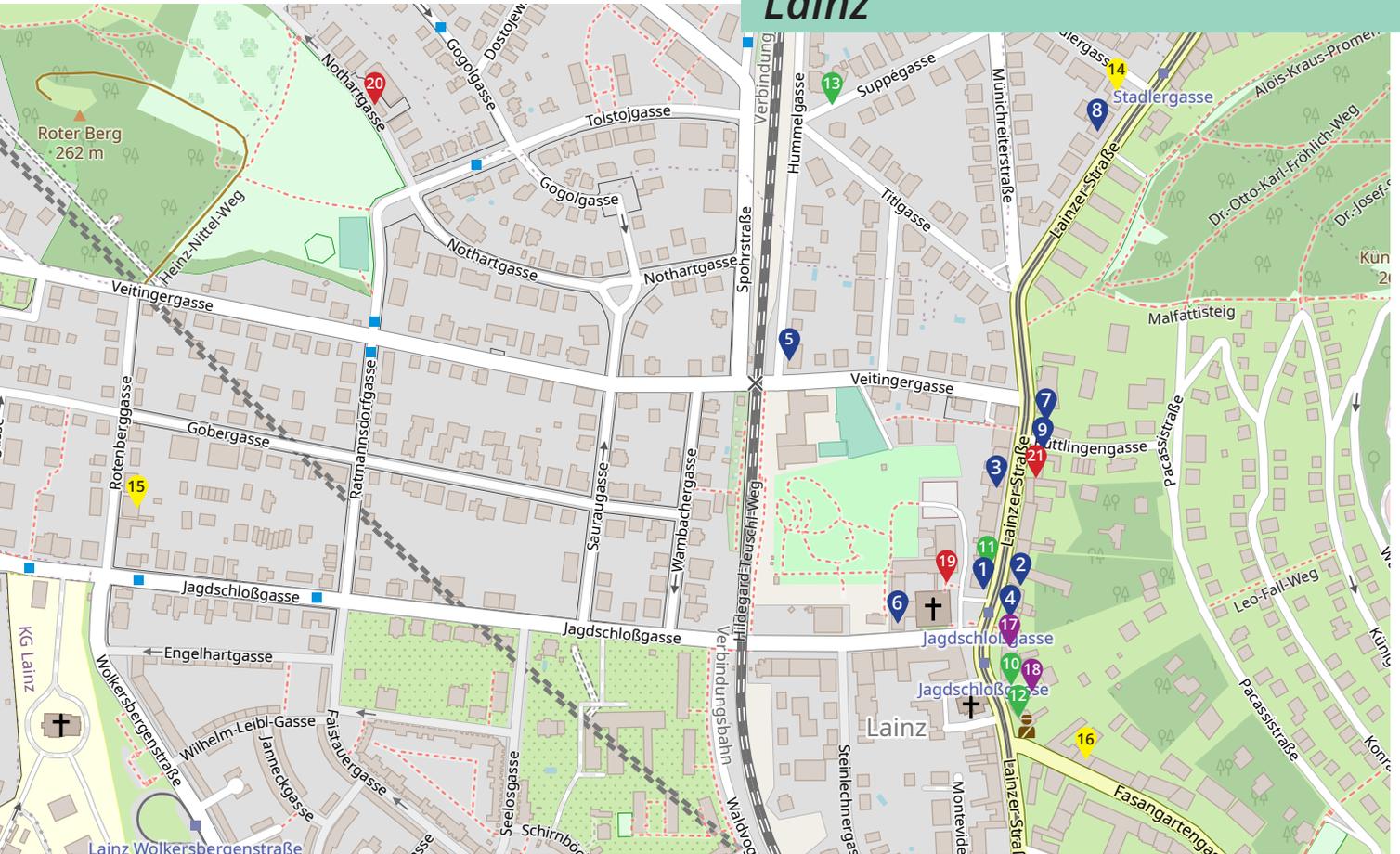
Hietzinger Hauptstraße 16

Web: wienhietzing.aust24.shop

Tel.: 0660 941 31 95



Lainz



Essen & Trinken

1. **Bäckerei Schwarz;** Lainzer Straße 134
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 46 57
2. **Familie Reiter;** Lainzer Straße 131,
Web: familiereiter.org; Tel.: 01 802 54 80
3. **Harrer Eis;** Lainzer Straße 130
Eisdiele; Web: harrer.com; Tel.: 0676 91 16 988
4. **Fruchtinsel;** Lainzer Straße 135; Obst & Gemüse
5. **Tête-à-Tee;** Lainzer Straße 130
Teesalon; Web: teesalon.at; Tel.: 0699 10 19 0666
6. **Café daskardinal;** Kardinal-König-Platz 3
Web: daskardinal.at; Tel.: 01 804 75 93
7. **Wambacher;** Lainzer Straße 123
Restaurant; Web: wambacher.co.at; Tel.: 01 804 83 66
8. **WOK'in;** Lainzer Straße 84
Asiatisches Restaurant; Tel.: 01 877 17 05
9. **Neighbor Coffee;** Lainzer Straße 123A,
Cafe und Mehlspeise; Web: neighborcoffee.at

Gesundheit, Freizeit & Fitness

10. **Neoptik;** Lainzer Straße 141
Augenoptiker; Web: neoptik1130.at; Tel.: 01 804 81 16
11. **Wolfgang Mayr - Praxis für Physiotherapie;** Lainzerstraße 134/10
office@physiotherapie-mayr.at; www.physiotherapie-mayr.at
12. **Kinesiologie-Praxis Krainhöfner Claudia;** Lainzerstraße 141 Tür 2-3
Web: komplementaere-energetik.at; Tel.: 0676 721 41 17
13. **Hausärztin Dr. med. Kerstin Schallaböck;** Suppegasse 12;
Web: schallaboeck.at; E-Mail: ordination@schallaboeck.at

Handwerk & Reparatur

14. **Cycle Factory;** Stadlergasse 1
Alles rund ums Fahrrad; Web: cycle-factory.at; Tel.: 01 923 66 90
15. **Hitec Sports;** Rotenberggasse 6
Alles rund ums Fahrrad; Web: hitec-sports.at; Tel.: 01 879 60 06

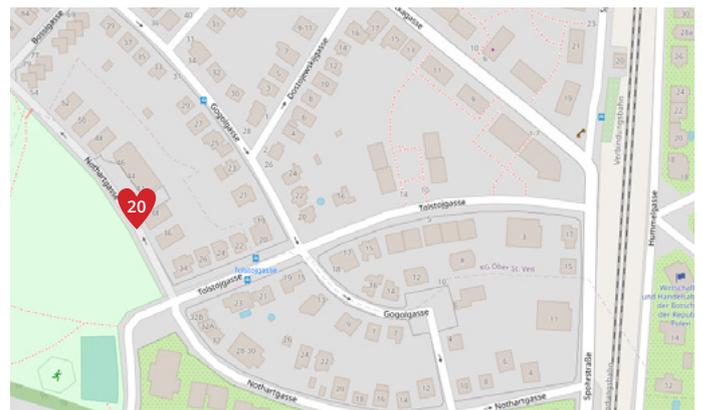
16. **Schuhreparatur und Schlüsseldienst TigEd;** Fasangartengasse 3
Schuhreparatur und Schlüsseldienst; Tel.: 0650 42 00 134

Shopping & Einkauf

17. **Captain Jean;** Lainzer Straße 137
Bekleidungsgeschäft; Web: captainjean.at; Tel.: 01 804 81 05
18. **Lainzer Grätzlbuchhandlung;** Lainzer Straße 141
Bücher und Schreibwaren; Web: graetzlbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Sonstiges

19. **Kardinal König Haus;** Kardinal-König-Platz 3
Bildungszentrum; Web: kardinal-koenig-haus.at; Tel.: 01 804 75 93
20. **GRÄTZLherz - Ort der Herzensbildung;**
Vereinslokal der Nachbarschaft; Web: graetzleben.at; Tel.: 0676 44 67 266
21. **Foodcoop Biohamster;** Lainzerstraße 123A/Top2
Einkaufsgemeinschaft für regionale Bio-Lebensmittel
Web: biohamster.at; Tel.: 0676 30 45 599



Fotoshootings im GRÄTZLherz

Constanze Trzebin habe ich im ersten Corona-Lockdown über Instagram kennen gelernt. Sie unterstützte uns von Anfang an mit professionellen Fotos für das Magazin. Es dauerte nicht lange und die Zusammenarbeit wurde intensiviert. Seit über einem Jahr verwandelt sie das GRÄTZLherz regelmäßig in ein Fotostudio. **Auf Anfrage können Sie sich mit Constanze einen Termin für Ihr exklusives Fotoshooting ausmachen.** Der große Vorteil: Sie können Indoor, wie Outdoor am Roten Berg fotografieren und das GRÄTZLherz bietet angenehme Aufenthaltsräume, besonders für Familien mit Kindern.



Businessfotoshooting

Neoptik



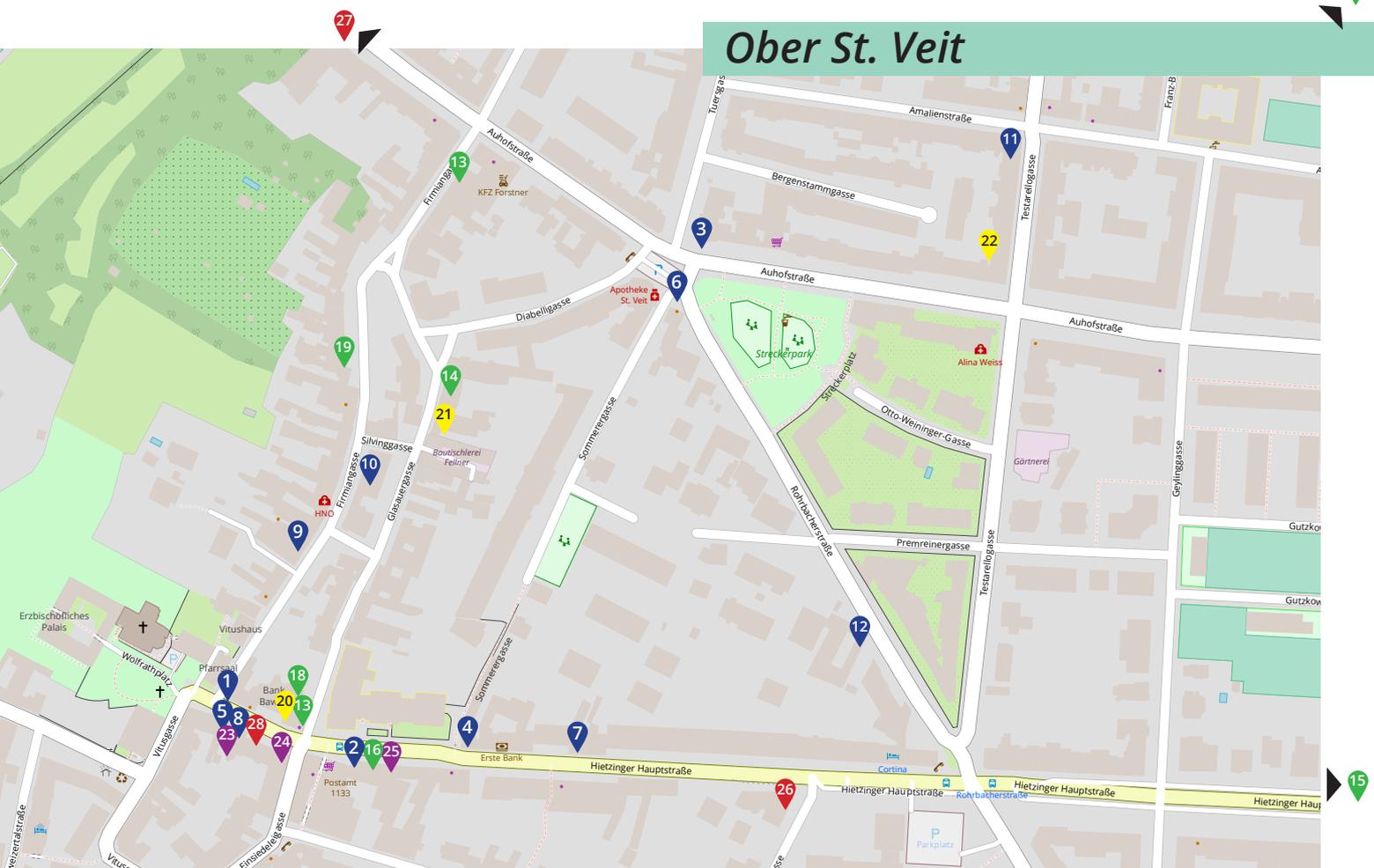
Wolfgang Kuroll und sein Team sind schon lange eine Hietzinger Institution. Hier wird Beratung und Service groß geschrieben, denn sie nehmen sich wirklich Zeit für die Fragen, Wünsche und Anliegen ihrer Kund*innen. Selbstverständlich werden auch regelmäßig Augenmessungen zur Ermittlung der genauen Dioptrienzahl durchgeführt. Dies ist die Basis für eine passgenaue Brille. Zum Angebot gehört auch der halbjährliche Servicecheck: Überprüfung der Sehstärke (auf Wunsch), Check des Brillensitzes und die Reinigung im Ultraschallbad. Im Oktober und November gibt es ein besonderes Angebot für die Kund*innen – 1 Gleitsichtglas kostenlos beim Kauf einer Brille! Das Herrn Kuroll der Bezirk und dessen Bewohner*innen auch wirklich am Herzen liegen, zeigt unter anderem seine jahrelange Unterstützung des Fußballvereins ASV 13 und seit Kurzem auch die Teilnahme an der Aktion „Dei Durst is` mir ned wurscht“. Ab sofort können bei ihm im Betrieb kostenlos leere Wassertrinkflaschen aufgefüllt werden. Neoptik ist nicht der einzige Hietzinger Betrieb, der hierbei mitmacht. Sie können dieses Angebot durch einen entsprechenden Sticker am Schaufenster erkennen. An dieser Stelle vielen Dank an alle teilnehmenden Unternehmer*innen!

Hietzings erste Grätzloase

Dank Foodcoop Biohamster verschönert seit mehreren Wochen Hietzings erste Grätzloase das Lainzer Grätzl. Zusätzlich bietet diese Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, welche an dieser Stelle bisher fehlten. *Unter anderem auch dadurch wird der Lainzer Bezirksteil immer mehr aufgewertet und mausert sich zu einem belebten Ort der Begegnung.* Die anliegenden Geschäfte und Gastronomiebetriebe freut es. *Uns ist aber leider aufgefallen, dass der eine oder andere Betrieb umzieht oder komplett schließt.* Wir beobachten weiterhin neugierig die Entwicklungen und werden in den nächsten Ausgaben davon berichten.



Ober St. Veit



Essen & Trinken

1. **Anton's Tafel**, Hietzinger Hauptstraße 174
Eissalon und Restaurant; Web: antons.at
2. **Bäckerei Schwarz**, Hietzinger Hauptstraße 145
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 08 38
3. **Bäckerei Schwarz**, Auhofstraße 138
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 24 75 21
4. **BUNT Restaurant & Eventlocation**, Hietzinger Hauptstraße 162
Restaurant; Web: bunt.at; Tel.: 01 877 14 99
5. **Da Salvatore**, Hietzinger Hauptstraße 153
Pizzeria; Web: pizzeriadasalvatore.at; Tel.: 0664 31 81 647
6. **Da Salvatore**, Rohrbacherstraße 31
Ristorante; Web: ristorante-salvatore.at; Tel.: 0664 140 08 94
7. **Kalkalpenfisch**, Hietzinger Hauptstraße 150
Fischmarkt; Web: kalkalpenfisch.at
8. **Schneider- Gössl Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153
Sektbar; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 49 00
9. **Schneider-Gössl**, Firmiangasse 9-11
Heuriger; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 61 09 - 0
10. **Thurn Heurigen Restaurant**, Firmiangasse 8
Gastronomie; Web: thurnwien.at; Tel.: 01 877 95 40
11. **Ver<kost>bar**, Testarellgasse 27
Weinhandlung; Web: verkostbar.wine; Tel.: 0681 849 78 013
12. **Caffè*Napoleatano**, Rohrbacherstraße 9;
Kaffee; Web: caffenaipoletano.at; Tel.: 0676 6117622

Gesundheit, Freizeit & Fitness

13. **Ballettstudio Elisabeth Kobel**, Firmiangasse 22
Ballettstudio, Damengymnastik, Choreografie
Web: elisabethkobel.at; Tel.: 0676 312 46 47
14. **Dr. Marlies Frank**, Glasauergerasse 30, Fachärztin für Innere Medizin;
Web: diabetologie-hietzing.at; Tel.: 0664 133 88 6414
15. **Dr. Clemens Frisee**, Hietzinger Hauptstraße 116/4 (Eingang Preindlgasse 12)
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Web: hautarzt-hietzing.at;
Tel.: 017 876 35 48

16. **Mag. Ursula Naggies-Dinstl**, Hietzinger Hauptstraße 145/5
Psychotherapeutin; Web: naggies-dinstl.com; Tel.: 0664 238 40 17
17. **MOMENTUM Bewegungs & Lebensfreude GmbH**, Hietzinger Kai 133
maßgeschneidertes Training; Web: momentum-bewegung.at;
Tel.: 01 87626 44
18. **Mag. Ursula Fuhrmann - b4business**, Hietzinger Hauptstraße 170;
Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin; Web.: b4business.at; Tel.: 0664
884 711 98; E-Mail: praxis@sinnesglueck.at
19. **Nadja Sonnenschein**, Firmiangasse 25/2, Cranio, Kinesiologie,
Ernährung; Web: cranio-sonnenschein.at; Tel.: 0699 10 77 67 14

Handwerk & Reparatur

20. **A.S.S. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170
Aufsperrdienst; Web: ass-oberstveit.at; Tel.: 0699 194 50 937
21. **Bautischlerei Fellner**, Glasauergerasse 24
Bautischlerei; Web: fellner.com; Tel: 01 877 35 69
22. **Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a
Gas, Wasser, Elektro, Solar; Web: korkisch.at; Tel: 01 877 25 25 - 0

Shopping & Einkauf

23. **ARGE Rosenauerwald**, Hietzinger Hauptstraße 153
Lebensmittel von kleinen Bio-Bauern
Web: arge-rosenauerwald.at; Tel.: 01 988 98 230
24. **Bücher & Geschenkladen**, Hietzinger Hauptstraße 147
Bücher & Post; Web: buecher-geschenkeladen.at; Tel.: 01 944 01 33
25. **Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145
Damen- und Herrenmoden; Web: massing.at; Tel.: 01 877 68 05

Sonstiges

26. **Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at
27. **Heckantrieb**, Auhofstraße 205
Bikes + Service; Web: heckantrieb.at; Tel.: 01 212 15 38

Kochen mit den 5 Elementen

Die **5 Elemente Küche** basiert auf den Prinzipien der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Meine Kollegin Petra Paumann und ich erklären ganz einfach, wie man die 5 Geschmacksrichtungen und die thermische Wirkung der Nahrungsmittel gezielt einsetzt **und dann wird gemeinsam gekocht**. Durch die bewusste Kombination von Zutaten aus jeder Elemente-Gruppe wird die Energie in unserem Körper ausgeglichen, was sich positiv auf unsere Gesundheit auswirkt und ein harmonisches Gleichgewicht von Körper und Geist erreicht. Außerdem teste ich vor Ort kinesiologisch Vitamin- und Nährstoffmängel aus.

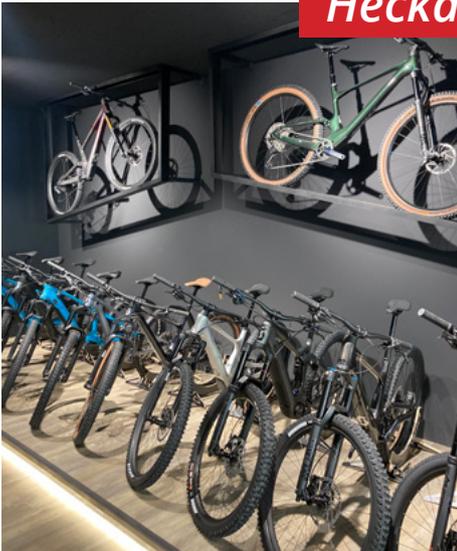
Termine: „Schnelle gesunde Küche“ 23.9., 10–13 Uhr & „Warmes für kalte Tage“ 13.10., 17–20 Uhr



Kochworkshop mit Nadja und Petra

Anmeldung: **Nadja Sonnenschein**
office@cranio-sonnenschein.at
 0699/10 77 67 14 I
www.cranio-sonnenschein.at

Heckantrieb – Bikes + Service



Auhofstraße 205
Web: heckantrieb.at
Tel.: 01 212 15 38

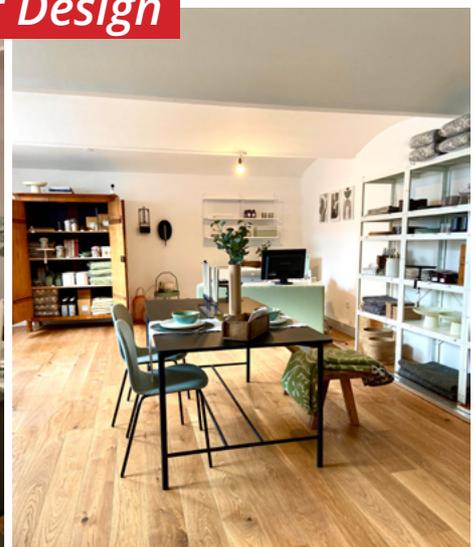
Seit Juli gibt es in Hietzing ein neues Bike-Geschäft. Philipp Heck hat somit seinen Traum vom eigenen Bike-Store erfüllt. Bereits in der Renovierungsphase konnten interessierte Instagram-Nutzer*innen beobachten mit wieviel Freude, Liebe und Herzblut Philipp die Geschäfterrichtung verfolgte. Bei der Eröffnung strahlte er übers ganze Gesicht und blieb trotz viel Wirbel immer fröhlich, freundlich und hilfsbereit. Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Kompetenz wird bei Heckantrieb generell großgeschrieben. Schauen auch Sie in Fahrradgeschäft und Servicewerkstatt vorbei.

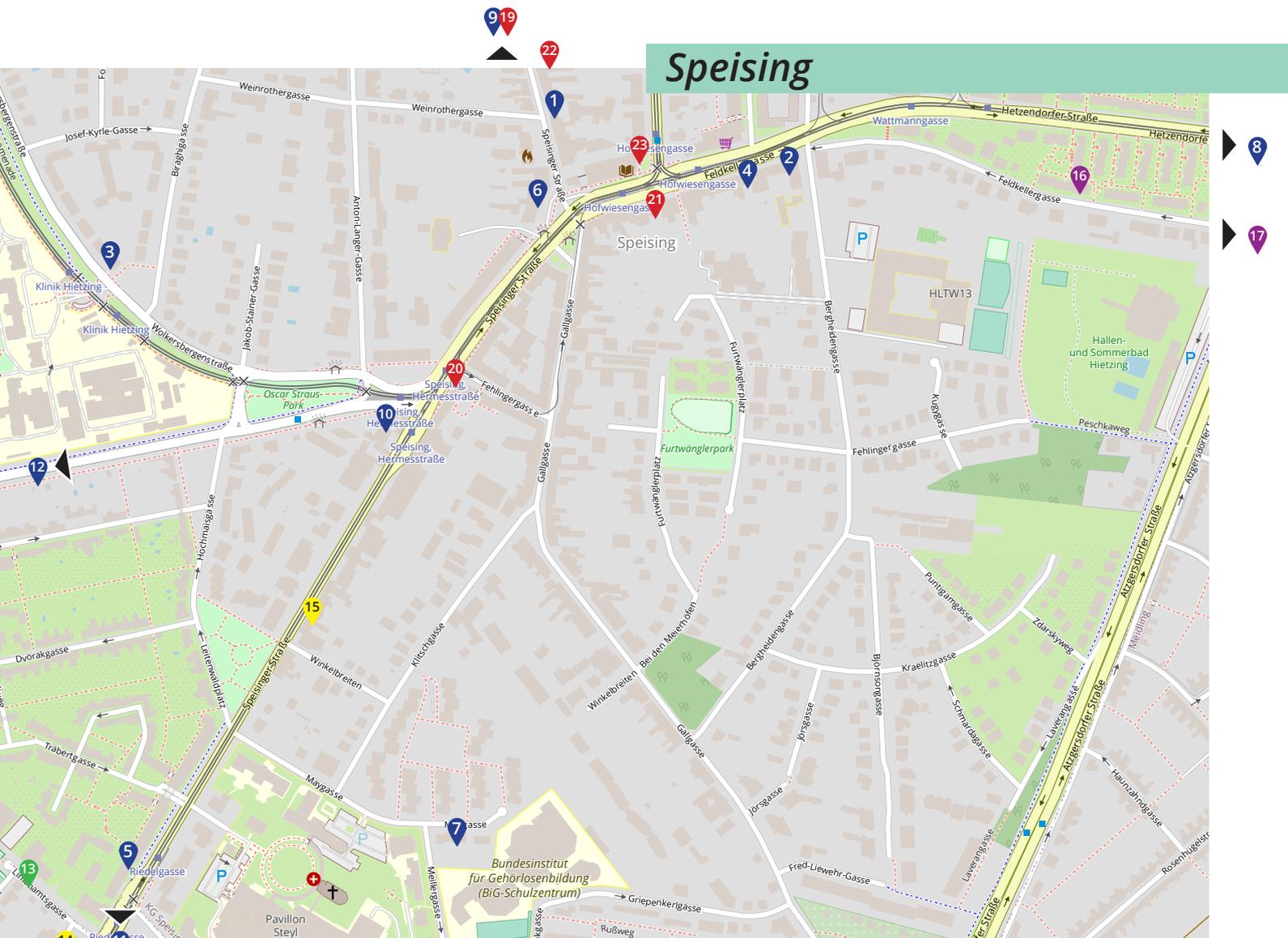
MINT Interior Design

Mint Interior Design ist ein kleines Einrichtungsgeschäft auf der Hietzinger Hauptstraße 96, welches seit drei Jahren existiert. Die Inhaberin Frau Johannesson bietet Einrichtungsberatung hauptsächlich für Privatpersonen an, die folgendermaßen abläuft: Die Kund*innen suchen sich ihr gewünschtes Zimmer und zu diesem ein Konzept aus. Dazu wird ein gewünschtes Moodboard ausgesucht und sobald dies fertig ist, bekommen die Kund*innen eine 3D Skizze mit einer Einkaufsliste. Diese kann selbst abgearbeitet oder gemacht werden.



Hietzinger Hauptstraße 96
Web: my-mint.com
Tel.: 0680 20 25 116'





Speising

Essen & Trinken

1. **Ammersin Getränkegroßhandel**; Speisinger Straße 31-33
Getränkegroßhandel; Web: ammersin.at; Tel.: 01 804 4200
2. **Bäckerei Schwarz**; Feldkellergasse 26
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 36 55
3. **Café Allgemein**; Wolkersbergenstraße 22-24
Kaffeehaus; Web: cafeallgemein.at; Tel.: 01 960 57 90
4. **Cafeteria Dolce Cucina**; Feldkellergasse 22/1a
Cafeteria; Tel.: 0664 512 72 22 und 23
5. **Eissalon**; Speisinger Straße 100; Eisdiele
6. **Kichererbse**; Speisinger Straße 38
Vegetarische Gerichte; Web: kichererbse.at; Tel.: 01 804 20 06
7. **Restaurant May 31**; Maygasse 31; Web: restaurant-may31.at
Italienisches Restaurant; Tel.: 0676 880 30 880
8. **Restaurant Split**; Hetzendorfer Straße 165-187
Web: splithietzing.at; Tel.: 01 804 09 15
9. **Restaurant Waldzeile**; Speisinger Straße 2
Web: waldzeile.at; Tel.: 01 804 53 94
10. **Ristorante Pizzeria iCalabresi**; Hermesstraße 1
Web: icalabresi.at; Tel.: 01 804 49 82
11. **Sillermakronen**; Speisinger Straße 152
Coffeeshop; Web: sillermakronen.at; Tel.: 01 886 26 96
12. **HERMES Cafe Restaurant Labstelle**; Lainzer Tiergarten
Web: hermes-villa.at; Tel.: 01 804 13 23

Gesundheit, Freizeit & Fitness

13. **ASV 13**; Linienamtsgasse 7
Fußballverein; Web: ASV13.at; Tel.: 0699 1120 4516

Handwerk & Reparatur

14. **Installateur Brüder Solly OG**; Speisinger Straße 110
Klempner; Web: installateur-hietzing.at; Tel.: 0664 23 32 694
15. **Raumausstattung Beisteiner**; Speisinger Straße 85
Raumausstatter und Tapezierer; Web: beisteiner.at; Tel.: 01 804 53 67

Shopping & Einkauf

16. **Ballonwerk**; Feldkellergasse 6
Luftballons und mehr; Tel.: 0676 59 18 180
17. **Mein Bio Laden**; Atzgersdorfer Straße 10
Bio-Supermarkt; Web: Biofeld.co.at; Tel.: 0676 94 74 222
18. **Bikemite**; Speisingerstraße 212;
Elektroroller; Web: bikemite.at; Tel.: 0680 123 11 69

Sonstiges

19. **Bücherei Hietzing**; Preyergasse 1-7
Öffentliche Bücherei; Web: buechereien.wien.gv.at; Tel.: 01 4000 13 161
20. **Blumen B & B R Bigl**; Speisinger Straße 51
Blumengeschäft; Tel.: 01 803 85 58
21. **Fahrschule Hietzing**; Feldkellergasse 10
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at; Tel.: 01 239 72 90
22. **Streetwork Hietzing**; Speisinger Straße 19
Offene Kinder- und Jugendarbeit; Web: rdk-wien.at; Tel.: 0699 158 577 82
23. **VHS Hietzing**; vorübergehend Hietzinger Kai 131
Volkshochschule; Web: vhs.at; Tel.: 01 891 74 1130 00

Ballonwerk

Speising hat wieder sein Ballon-Fachgeschäft. Nachdem nach einigen Jahren das Luftballongeschäft geschlossen wurde, dachten sich zwei Hietzinger*innen, dass sie diese Versorgungslücke gleich wieder schließen wollen. Das neue Geschäft liegt nun in der Feldkellergasse 6 und die Neo-Geschäftsleute sind extrem freundlich und bemüht. Da Ihnen das Hietzinger Grätzl besonders am Herzen liegt, haben wir uns bereits auf eine Kooperation geeinigt: Exklusiv für Partyraummieter*innen des GRÄTZLherz gibt es einen Rabatt beim Kauf von Luftballons im Ballonwerk!



Feldkellergasse 6
Tel.: 0676 59 18 180



VHS Baustellenupdate



Vorübergehend Hietzinger Kai 131
Tel.: 01 891 74 1130 00
Web: vhs.at

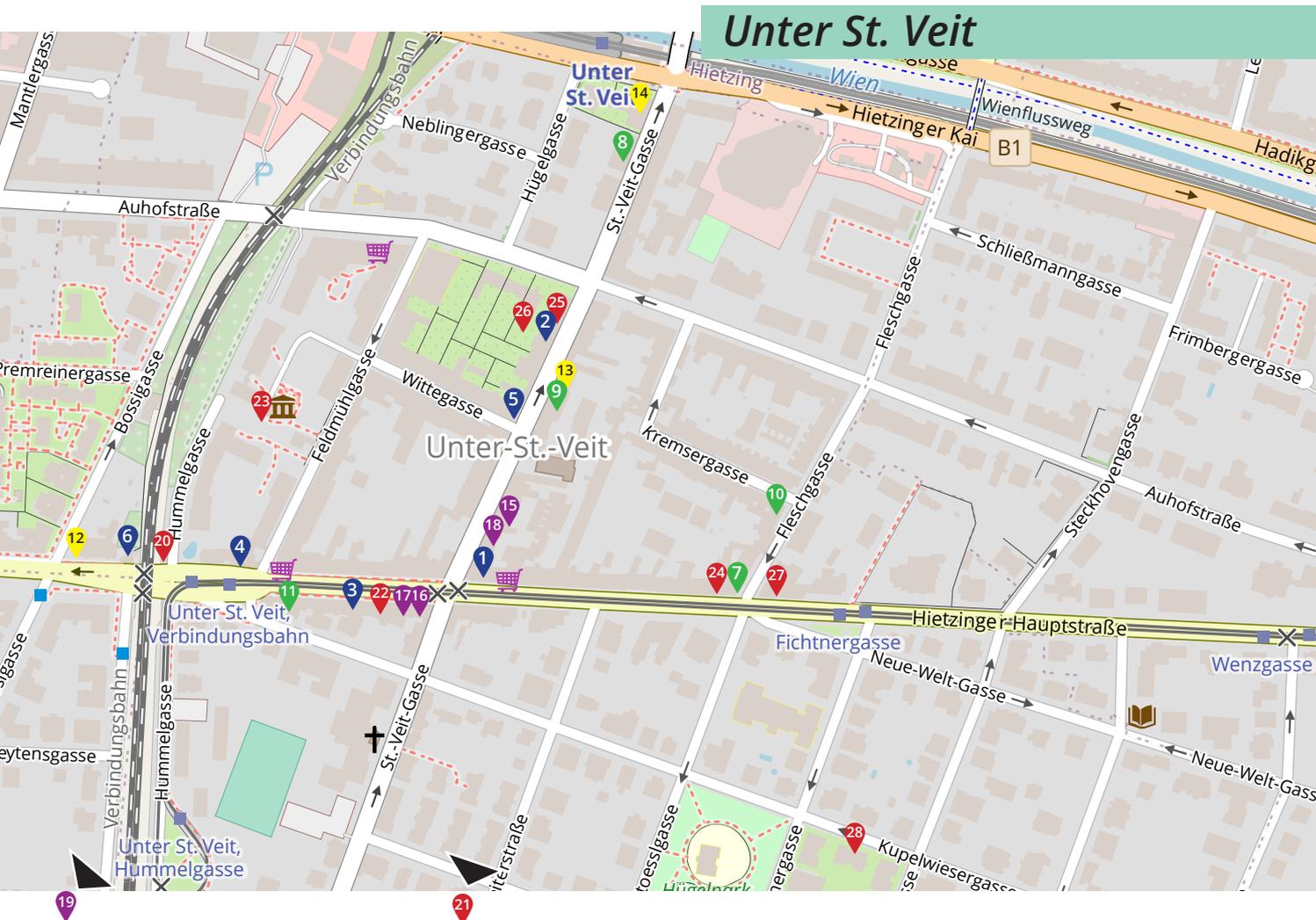
Ein GRÄTZLeben Hietzing Leser schrieb uns nach der Sommerausgabe 2023 eine E-Mail mit dem Hinweis, dass die VHS Hietzing schon seit Monaten nicht mehr in Speising ist, sondern im Ausweichquartier bei der Westeinfahrt. Besagter Leser forderte uns dazu auf, diesen Fehler doch in unsere Speisingkarte zu verbessern. Ehrlich gesagt waren wir etwas überrascht, denn wir berichteten bereits in der Ausgabe #9 (Herbst 2022) über das Ausweichquartier. Außerdem ist auf der Karte auf Seite 12 die vorübergehende Adresse vermerkt. UND die VHS kommt in nicht einmal einem Jahr wieder zum alten Standort zurück. Laut unseren Informationen hält der Zeitplan. Neu in der VHS Hietzing ist übrigens eine Karl Marx Studienbibliothek. Auch das neue Herbstprogramm kann sich sehen lassen. Schauen Sie auf die Homepage oder am besten gleich persönlich in der VHS vorbei!

5 Jahre. 4 Herdplatten. 3 Länder. 2 PastaLover-Gründer. 1 Baby.

Unsere Pastaria May31 feierte im Mai ihr 5-jähriges Bestehen. Das musste ordentlich gefeiert werden und dieser besondere Anlass wurde genutzt um ein Fest im dahinter gelegenen Garten zu veranstalten. Unsere Gäste wurden mit unseren traumhaft zarten Sirloin-Steak-Stripes und einem dazugehörigen Pasta Salat (*natürlich MAYA31 hausgemacht*) verwöhnt. Es gab eine Cocktail-Bar mit zwei professionellen Barkeepern, Maxi & Dominik, die unsere Gäste mit erfrischenden selbstkreierten Cocktails durch den Tag begleitet haben. **In fünf Jahren haben wir so einiges erlebt:** Während des Lockdowns wurde die Pasta mit unserem smarten Pastamobil bis an die Haustür geliefert, die Zeit ohne persönliche Bewirtung haben wir für die Renovierung unserer Terrasse mit Vollholz-Pergola genutzt und seit Kurzem schwingt in der Küche mit unserem kleinen Leopold bereits der Juniorchef den Kochlöffel - auch wenn es noch jener für die Puppenküche ist.



Maygasse 31
Web: restaurant-may31.at
Tel.: 0676 880 30 880



Essen & Trinken

1. **Bäckerei Schwarz**; Hietzinger Hauptstraße 70
Bäcker; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 22 36
2. **Obst & Gemüse**; Sankt-Veit-Gasse 53
3. **Schoko & Fiocco**; Hietzinger Hauptstraße 69
Eismanufaktur; Tel.: 01 877 25 28
4. **Sun**; Hietzinger Hauptstraße 86; China-Restaurant
5. **Teenorissimo – kleines Teehaus**; Wittegasse 2
Teehaus; Web: teenorissimo.at; Tel.: 0676 64 63 703
6. **Zum Seidl**; Hietzinger Hauptstraße 90
Würstel-Buffer; Web: zumseidl.at; Tel.: 0699 112 24 562

Gesundheit, Freizeit & Fitness

7. **Geburtshaus von Anfang an**; Hietzinger Hauptstraße 50
Web: geburtshaus-von-anfang-an.at Tel.: 0681 81 336 556
8. **Optik Akustik Haller**; Sankt-Veit-Weitgasse 65
E-Mail: optik-akustik-haller@a1.net; Tel.: 01 876 06 48
9. **Ortopropan**; Sankt-Veit-Gasse 56
Sanitätshaus; Tel.: 01 402 21 25 - 3040
10. **Studio Zhang**; Kremsergasse 1/2
Tai-Chi-Schule; Web: zhang.at; Tel.: 01 270 0688
11. **5 Ebenen-Coach**; Hietzinger Hauptstraße 73/6
Coaching & Aroma-Massagen; Web: 5ebenen-coach.at; Tel.: 0660 80 89 600

Handwerk & Reparatur

12. **Fernsehdoctor Schwarz GmbH**; Hietzinger Hauptstraße 94
Elektrofachgeschäft; Web: fernsehdoctor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
13. **Maß- und Änderungsschneiderei E.Akgün**; Sankt-Veit-Gasse 56
Web: schneiderei-akguen.at; Tel.: 01 876 60 48
14. **NRE Computer & Service**; Sankt-Veit-Gasse 67
Computergeschäft; Web: nre.at; Tel.: 01 363 1130

Shopping & Einkauf

15. **Giving & Living – Geschenke**; Sankt-Veit-Gasse 44
Geschenkboutique; Web: givingandliving.at; Tel.: 0664 88 71 71 88
16. **Jura-Store**; Hietzinger Hauptstraße 65; Kaffeevollautomaten
17. **Red Zac Schwarz Haushaltsgeräte**; Hietzinger Hauptstraße 65
Elektrofachgeschäft; E-Mail: office@fernsehdoctor.co.at; Tel: 01 877 92 55
18. **Angel-A**; St.Veit-Gasse 42 + Hietzinger Hauptstraße 10
Designermode; Web: angel-a.co.at; Tel.: 0650 360 4960
19. **Dr. Sommer Mixturen**; Rossinigasse 16;
natürliche Hautpflege; Web: mixturen.co.at; Tel.: 0660 48 500 70

Sonstiges

20. **Blumeneboutique Grete**; Hietzinger Hauptstraße 88a
Blumen-Nahversorgung; Web: blumengeschaeft.wien; Tel.: 01 877 59 98
21. **21. JUGEND EINE WELT**; Münchreiterstraße 31
Entwicklungszusammenarbeit; Web: jugendeinewelt.at
22. **Energy Island**; Hietzinger Hauptstraße 67
Energetische Produkte; Web: energyislandshop.at; Tel.: 01 879 57 93
23. **Klimt Villa I Gustav Klimt-Atelier**; Feldmühlgasse 11
Web: klimtvilla.at; Tel.: 01 876 11 25
24. **Happy Paper**; Hietzinger Hauptstraße 52
Papierwarenfachgeschäft; Tel.: 01 877 35 72
25. **Wilde Rose**; Sankt-Veit-Gasse 53
Blumen-Nahversorgung; Tel.: 01 879 65 15
26. **Sela Tours**; St.Veit-Gasse 51
Reisebüro; Web: selatours.at; Tel.: 01 877 30 25
27. **Frech Interior GmbH**; Hietzinger Hauptstraße 48
Innenarchitekturbüro; Web: frech.cc; Tel.: 01 503 81 75
28. **weitblick architektur**; Kupelwiesergasse 19/1
Architekturbüro; Web: weitblick.space; Tel.: 0676 4660660

Mehr als nur Aquarien

Bei dem Geschäft Liquid Nature handelt es sich um einen auf Aquaristik spezialisierten Laden. Dieser befindet sich auf der Hietzinger Hauptstr. 66, 1130 Wien. Die Geschäftsidee, liegt darin sich von herkömmlichen Aquarien abzuheben und diese nicht nur als solche zu verkaufen, sondern so zu designen, dass sie den Raum als Möbelstück aufwerten. Ebenfalls bietet das Unternehmen die Installation und Reparaturen der Aquarien und diverses Zubehör an. *Ihr erstes Geschäftslokal eröffnete das Team von Liquid Nature im 8. Bezirk, doch im Februar dieses Jahres entschieden Sie sich dazu, ein Teil von Hietzing zu werden.* Aquarien können mehr, als Fischen ein Zuhause zu geben. Sie können durch ausgewählte Komponenten und geschickte Komposition natürliche Szenen widerspiegeln und elegant das Raumklima aufwerten. Das Team von Liquid Natur möchte erreichen, dass diese Form der Aquaristik in Zukunft an Bekanntheit gewinnt.



Hietzinger Hauptstraße 66

Web: liquidnature.at

Di-Sa, 12-18 Uhr

Enkidu Bierquell



St. Veit-Gasse 80

Web: enkidu.beer

Tel.: 0676 902 0015

Seit der Corona Pandemie 2021 versorgt Enkidu Bierquell mit ihren eigenen Bieren und regionalen Produkten von Bauern wie Liköre, Honig, Wurst und Käse die Menschen in Hietzing. Sie haben 5 verschiedene Biersorten, die sie noch in einer Brauerei in Niederösterreich herstellen. Jedoch wird es ab Ende September eine eigene Brauerei von ihnen im 22. Bezirk geben. Dort kann dann das selbst gebraute Bier in einem Gastgarten genossen werden. Ihre Produkte vermarkten sie allerdings nicht nur in der St.Veit-Gasse, sondern auch auf Wochenmärkten in Perchtoldsdorf und in der Seestadt.

Lebensqualität durch Bäume und Sitzgelegenheiten

Der Sommer ist bekannt für viele Baustellen. Heuer hat es Unter St. Veit ganz besonders erwischt. In der Fleschgasse wurden Wasserrohre getauscht. Die Umbauarbeiten erhitzen nicht nur die Gemüter bei den Anrainer*innen, sondern auch in der Bezirkspolitik. Denn es wurden keine Bäume gepflanzt oder Sitzgelegenheiten aufgestellt. Besser gelöst wurde dies auf der Hietzinger Hauptstraße. Hier wurde viel Geld in die Hand genommen, damit Bäume im Herbst gepflanzt werden. Wie gut Bäume und Sitzgelegenheiten im Grätzl ankommen, sieht man in der Auhofstraße.



Sophie Philo



Was, wenn man die Zeichen übersieht? Wenn Höflichkeit, Respekt, Hochachtung, Wertschätzung, usw. verschwunden sein werden? Um 1870 herum begann die Strömung des Japonismus. Japan hat sich mit all seinen Traditionen, Etiketten und dem Sinn für das Schöne in jedem kleinsten Gegenstand nicht freiwillig den Europäern geöffnet. Diese Quelle inspirierte die Kunst der Expressionisten wie die der Expressionisten bis hin zum Jugendstil der Sezessionisten. Ein Revival in der Gesellschaft mit dem Ruf, nach dem es 1755 bereits Jacques Rousseau verlangte: „Zurück zur Natur!“ Das Korsett fiel nicht nur in der Kleidung, die Gesellschaft brach in die Freiheit auf. Was hätte daraus entstehen können, je unterbrochen durch den 1. Weltkrieg. Heute überlegen wir, ob es nicht gut wäre, in der Schule Gemüseanbau zu lehren. Will der eine ein 10%ig geringeres Verkehrsaufkommen, träumt der Andere von der Stadt der Zukunft mit kurzen Wegen, in der man ums Eck arbeitet. Kann der Eine selbst beim Einkauf nicht von seinem Handy lassen, wünscht sich der andere eben dies, aus Gründen der Höflichkeit, beim Einkauf nicht. Der Verkehrsteilnehmer wiederum wünscht sich mehr Rücksicht durch die kleine Aufmerksamkeit des links und rechts Schauens vor setzen einer Handlung. Der Ruf „Retour à la nature!“ gewinnt allorts an Aktualität.

avec plaisir... Sophie Philo

Kulinarik in der Ferienbetreuung

Wie bereits auf Seite 3 berichtet, haben wir auch heuer wieder eine Kinderferienbetreuung im GRÄTZLherz angeboten. In der einen Ferienwoche betreuten wir 16 Kinder und in der zweiten Ferienwoche 9. Inklusive den 5 Betreuer*innen waren also bis zu 20 hungrige Personen zu versorgen. Dies war logistisch gar nicht so einfach. Beim Frühstück gab es unter anderem Gebäck von der Bäckerei Schwarz. Besonders beliebt waren die selbstgemachten Waffeln mit Obst. Mittags kochten wir Spaghetti oder grillten. An den anderen Tagen besuchten wir den Wambacher in Lainz, das Chinarestaurant Sun in Unter St. Veit und ließen uns von dasPizz und der Pizzeria Da Ferdinando beliefern. Ehrlicherweise gönnten wir uns auch die einen oder anderen Speisen im Schwimmbad und einmal waren wir sogar bei einem Fastfood Restaurant. Dies nutzten wir gleich für Gespräche mit den Kindern über Ernährung. Wie viel Fleisch konsumieren wir? Was ist gesund? Ist mir Qualität oder Quantität wichtig? Wie viel Zeit nehme ich mir beim Essen? Dies und vieles mehr thematisierten wir und merkten schnell, dass es hier viele verschiedene Meinungen gibt. Einig waren wir uns aber was freundlichen und kompetenten Service betrifft. Einigkeit gab es auch bei der Bevorzugung von kurzen Wartezeiten. Hier möchten wir uns nochmals beim Restaurant Wambacher und besonders bei der Küchenchefin bedanken. Ihr wart toll vorbereitet, den Kindern hat es sehr geschmeckt und der Gruß aus der Küche (Nougat-Palatschinken) war das Wochenhighlight. Wobei natürlich auch das Eis von Harrer und Schoko & Fiocco sehr gut angekommen sind.



Spätsommerlicher Pastasalat mit Garnelen

Den Backofen auf 200 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit etwas Olivenöl einpinseln.

Die Tomaten waschen und halbieren. Mit der Schnittfläche nach oben auf das Backblech legen. Zucchini in Scheiben schneiden und gemeinsam mit dem Knoblauch ebenfalls auf dem Backblech verteilen. Mit etwas Olivenöl beträufeln und mit Salz würzen. Die Tomaten & Zucchini im vorgeheizten Ofen auf der mittleren Schiene etwa 20 Minuten schmoren. In der Zwischenzeit die Pasta nach Packungsanleitung in reichlich Salzwasser bissfest kochen und mit kaltem Wasser abschrecken. Die Garnelen 5 Minuten vor Ende auf dem Backblech mitschmoren. Den Chicorée in ca. 2cm große Stücke schneiden und gemeinsam mit den geschmorten Tomaten und Zucchini samt der ausgetretenen Flüssigkeit zur Pasta geben und vermengen. Garnelen beiseitestellen. Für das Dressing alle Zutaten mit einem Stabmixer gut vermengen bis dieses leicht sämig ist. Pastasalat mit dem Dressing vermengen und mit Salz & Pfeffer abschmecken. Auf 2 Teller anrichten und mit den Garnelen und dem Basilikum garnieren.

Guten Appetit!

Restaurant May31
Tel.: 0676 880 30 880

Öffnungszeiten:
Mi-So, 11:30-14:30, 17:30-21:30

für 2 Personen:

ca. 120g aufgetaute, küchenfertige Garnelen
jeweils eine Gelbe und grüne Zucchini (normale Größe)
ca. 400g Kirschtomaten
1 Stück roter Chicorée
frischer Basilikum
2 Stück Knoblauchzehen
Salz & Pfeffer
Olivenöl
150 g hausgemachte MAY31 Tromba

Für das Dressing:

4 EL Olivenöl
4 EL Weißer Balsamico Essig
1 EL Senf
1 TL Honig



Grätzlvinothek Weinempfehlung zum Rezept



Testarellogasse 27

Web: verkostbar.wine

Tel.: 0681 849 780 13

Salat schmeckt immer, in diesem Fall ist es ein mediterraner Salat für die heißen Sommermonate. Zum bitteren Chicorée und zu den Garnelen passen sehr gut eher säure- und fruchtbetonte Weine wie Sauvignon Blanc oder Riesling. Wir entscheiden uns dieses Mal für einen Sauvignon Blanc aus der Südsteiermark. Der Sauvignon Blanc stammt aus einer Kreuzung aus Traminer mit Chenin Blanc und gilt als Paradewein speziell unter den steirischen Weinen. Der beste Sauvignon Blanc des internationalen Sauvignon Blanc Wettbewerbs „Concours Mondial du Sauvignon“ kommt 2023 aus der Steiermark! Unsere heutige Weinempfehlung vom Weingut und Buschenschank Neubauer aus Spielfeld, mit Weinanbau in den Rieden am Graßnitzberg, Obegg und Rosenberg. Der Sauvignon Blanc Südsteiermark DAC wird auf einer Seehöhe von über 400 Metern auf kalkhaltigen Meeresand Böden angebaut und in Handarbeit hergestellt. Der Wein weist eine harmonische Balance von Frucht und Säure aus, am Gaumen die typische Stachelbeere und auch ein wenig Steinobst und hat einen langen und fruchtigen Abgang. Dieser wunderbar typische steirische Sauvignon Blanc mit 12,5% Alkohol ist in der VER KOST BAR Grätzl Vinothek um 17 Euro zu erwerben.



Hietzing erzählt

Im Juli hatten Christopher Hetfleisch, Anna Breitkopf und Michelle Panholzer das Vergnügen von Frau Ingrid auf einen Plausch in ihr Geschäft „Gigi Fritz Geschenksideen“ eingeladen zu werden.

Leben Sie in Hietzing?

Ich bin eine gebürtige Kärntnerin und nach der Matura nach Wien gezogen um mein Studium als Sozialarbeiterin zu beginnen. Nach der Ausbildung und kurzer Zeit als Sozialarbeiterin im Bereich Lebensberatung bekam ich meinen ersten Sohn. Nach zwei weiteren Kindern beschloss ich meinen Beruf als Sozialarbeiterin aufzugeben und blieb, bis meine Tochter 12 Jahre alt war, zu Hause. Meine Kinder sind mittlerweile 40, 37 und 31 Jahre alt - außerdem habe ich zwei 6-jährige Enkel (Zwillingsmädls!). Ich lebe seit 40 Jahren in der Nähe vom Lainzer Tiergarten und fahre täglich mit dem Fahrrad nach Hietzing.

Wie lange haben Sie Ihr Geschäft schon?

Ich habe seit dem 10. Oktober 2003 geöffnet. Vor mir war ein Schuster in dem Geschäftslokal. Das Lokal war richtig desolat und baufällig und wir (mein Gatte war anfangs beteiligt) mussten richtig investieren. Neben der Geschäftseinrichtung mussten auch die Bodenplatte, sowie alle Wände und Fenster sowie eine Heizung neu hergestellt werden.

Wie kam Ihnen die Idee für Ihr Geschäft?

Auch nach meinem ehemaligen Beruf wollte ich weiterhin mit Menschen zu tun haben, also entschied ich mich für den Weg in die Selbständigkeit. Allerdings hat sich das als anstrengender herausgestellt, als ich es erwartet hatte. Meine Grundidee war es, Gegenstände zu verkaufen, mit

denen ich mich selbst identifizieren kann. Ebenso war es mir wichtig die Lieferanten bzw. Produzenten zu kennen. Bis auf einen größeren Lieferanten mit Sitz in London ist mir das bisher auch gelungen. Dazu nutzte ich im Regelfall Messen und Hausbesuche. Die Bestellungen werden mittlerweile aber hauptsächlich über Internet und E-Mails abgewickelt. Ein weiterer wichtiger Punkt für mich ist es, keinen Online-Shop zu führen, da mir der Kontakt zu meinen Kunden wichtig ist, genauso wie das Tratschen und Geschichten austauschen. Das persönliche Gespräch und die Beratung sind mir sehr wichtig. Natürlich freue ich mich sehr, wenn gekauft wird, jedoch möchte ich der Kundin bzw. dem Kunden nie das Gefühl geben, es muss gleich etwas gekauft werden.

Wann haben Sie geöffnet?

Fünf ganze und einen halben Tag in der Woche, Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Eines der größten Probleme bei einem Ein-Personen-Einzelhandels-Unternehmen wie meinem ist, das krank werden bzw. frei nehmen, da es an jedem Tag, an dem nicht gearbeitet wird, keine Einnahmen gibt.

Was für eine Art Geschäft führen Sie und worauf liegt das Hauptaugenmerk Ihrer Produkte?

Ich verkaufe schöne Gegenstände, die gut für die Seele, aber nicht lebensnotwendig sind. Schwerpunkte sind die Natur-



kosmetik, sowie Geschenksideen (überwiegend für Frauen) wie beispielsweise keramische Gegenstände, schöne Schals und einige andere nachhaltige Textilien, Schmuckgegenstände sowie Deko-Artikel.

Was für ein Klientel bedienen Sie?

Am liebsten würde ich alle Altersgruppen meine Kunden nennen dürfen, jedoch sind die meisten wohl 40+. Außerdem freue ich mich sehr über junge Kunden. Kinder sind auch sehr lustig, sie leeren ihre Geldbörse und wollen dafür den bestmöglichen Schmuck für ihre Eltern.

Wie hat Corona Ihr Geschäft beeinflusst?

„Gut, dass ich zu Wort komme, die Coronapandemie war schrecklich für mich und mein Geschäft!“
 Ich musste die ersten zwei Lockdowns dauerhaft geschlossen haben, da ich keine Lebensmittel oder lebensnotwendige Gegenstände verkaufe. Sehr schön war es aber, dass die Hietzinger danach wieder gekommen sind und ich sie (zeitweise auch vor meinem Geschäft) wieder bedienen durfte, was ihre Loyalität beweist. Auch wenn sie nichts gebraucht hätten, haben sie etwas gekauft. Nur um mich zu unterstützen, was mich sehr berührt hat.

Was ist Ihre allgemeine Meinung zum Umbau der Altgasse in eine Begegnungszone?

Meiner Meinung nach ist das grundsätzlich eine super Idee, weil der Standort für Geschäfte und Lokale langfristig vermutlich wesentlich attraktiver wird. Bestehende Begegnungszonen funktionieren im Allgemeinen ganz großartig, für den Autoverkehr wird es aber sicher eine Herausforderung. Die Umbauphase wird aber generell für viele mühsam. Schon jetzt gibt es permanent Baustellen. Meine größte Sorge ist, dass die Baustelle über den Winter geht und so meinen Weihnachtsverkauf stört, denn das Weihnachtsgeschäft macht einen wesentlichen Teil des jährlichen Umsatzes aus.



Ihre Geheimtipps von Hietzing?

Da fallen mir mehrere Tipps ein, beispielsweise das Café „Allgemein“ (siehe Magazin GRÄTZLeben #12 S. 13) und das „Café Daskardinal“. Etwas das mich an Hietzing fasziniert ist, dass ich immer wieder neue schöne Plätze entdecke, obwohl ich hier schon sehr lange wohne. Außerdem ist der Lainzer Tiergarten ein super Ort, um laufen zu gehen und um sich sportlich zu betätigen.

Es war uns eine besondere Freude Ingrid's Geschichte rund um ihr Leben und ihr Geschäft zu hören. Außerdem bedanken wir uns bei ihr, dass sie sich in ihrem stressigen Alltag Zeit für uns genommen hat.



Gesundheitsnetzwerk für Hietzing

Das GRÄTZLeben Netzwerk von Menschen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich hat sich bereits einen Namen gemacht und wir dürfen bei unseren Netzwerktreffen stets neue Personen begrüßen. Mittlerweile sind über 50 Menschen verschiedenster Professionen (z.B. Medizin, Lebens- und Sozialberatung, Kinesiologie, Yoga, Shiatsu, TCM, Ernährung, Pädagogik, Soziale Arbeit, Supervision, Mediation, DGKP) im Netzwerk. Auch Initiativen und größere Organisationen sind vertreten (z.B. Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing, KWP Häuser zum Leben, AIS 24 Stunden Betreuung, Kardinal König Haus, Soulrhythms). Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen sind im Durchschnitt 15 Personen anwesend. Das nächste **Treffen findet am Donnerstag, den 21. September um 18 Uhr statt**. Bei Interesse können Sie gerne kommen, wir bitten nur um eine Voranmeldung (0676 44 67 266 oder info@grätzleben.at).

Nebst den Vernetzungstreffen setzen wir auch gemeinsame Projekte. **Am 20. & 21. Oktober heißt es dann „Fit und gestärkt durch den Winter“!** Hier erhalten Sie die einmalige Gelegenheit verschiedene Möglichkeiten fit und gestärkt durch den Winter zu kommen. Sie lernen hierbei unsere Expert*innen und deren Angebote kennen. Zusätzlich gibt es an den zwei Tagen kurze Impulsvorträge und zahlreiche Goodies für unsere Besucher*innen. Auf Seite 21 sehen Sie schon einmal 3 ausgewählte Angebote. Unser Kooperationspartner **Sportorthopädie Zentrum Hietzing bietet ergänzend am Freitag, den 20.10. von 12-14 Uhr einen Tag der Offenen Tür** an (Ekazent Hietzing). Dort gibt es Führungen durch die Räumlichkeiten, kurze Präsentatio-

nen, Vorstellungen der Therapieangebote, Tipps & Tricks um gesund durch den Winter zu kommen. Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und weisen noch darauf hin, dass es einen eigenen Informationsfolder zur Veranstaltung „Fit und gestärkt durch den Winter“ geben wird.

2024 wird es selbstverständlich wieder unsere **Gesundheitsmesse** geben. Diese ist für Samstag, den 24. Februar geplant. In der Woche darauf gibt es dann die **Gesundheitswoche** mit vielen tollen Veranstaltungen, Vorträgen und Angeboten. Tragen Sie sich schon einmal die Termine ein.

Nächste Termine

Gesundheitsvernetzung: Do., 21. September, 18-19:30 Uhr (GRÄTZLherz), kostenfrei, Anm.: info@grätzleben.at oder 0676 44 67 466

„Fit und gestärkt durch den Winter“:

Fr., 20. Oktober, 15-19 Uhr und

Sa., 21. Oktober, 10-16 Uhr im GRÄTZLherz

Gruppensupervision: Termine auf Anfrage (GRÄTZLherz), 10€ für Mitglieder sonst 20€, 2 Stunden, Anm. an christopher@ichbinwuerdig.at oder 0676 44 67 266

Gesundheitsmesse 2024: Sa., 24. Februar 10-16 Uhr (GRÄTZLherz)

Gesundheitswoche 2024: Mo., 26. Februar bis Freitag 1. März (GRÄTZLherz)

Ganzzeitig gestärkt durch den Winter

Angelika Treml-Hofko ist freischaffende Geigerin und liebt die Musik. Zudem absolvierte sie eine Ausbildung zur diplomierten Gesundheitspädagogin für Kinder, die Ausbildung zum EFT 2.0 Practitioner (Emotional Freedom Techniques), Phonophorese - Stimmgabel Tonpunktur und R.E.S.E.T.© – Kieferbalance nach Rafferty. Alle ihre bisherigen Ausbildungen lassen sich wunderbar miteinander verbinden. Die Arbeit mit EFT fasziniert Angelika und bereichert ihr Leben unglaublich! „Diese Leichtigkeit und Selbstwirksamkeit, die ich mit dem Klopfen erreichen kann, möchte ich gerne anderen Menschen weitergeben. Auch liebe ich die Arbeit mit den Stimmgabeln. Dies ist eine sehr feine, tiefgehende und angenehme Technik sich ganzheitlich zu stärken und zur inneren Ruhe zu kommen. Die R.E.S.E.T.© Kieferbalance hat mein Leben, v.a. als Geigerin wesentlich verbessert und es ist mir eine große Freude vielen anderen Menschen zu Entspannung & Ausgleich des Kiefergelenks zu verhelfen,“ schwärmt sie von ihren Methoden und Erfahrungen. Treml-Hofko ist auch bei „Fit und gestärkt durch den Winter“ dabei. Für alle Besucher*innen an diesem Tag hat sie sich bereits großzügige Goodies überlegt.



Auflösen von Belastungen und Konflikten durch Mediation



„Gesund in den Winter“ bedeutet auch Stress, Konflikte und andere Belastungen rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit zu bearbeiten. Mediation ist bestens dazu geeignet, Stresssituationen zu entkräften, Konflikte zu bereinigen und zwischenmenschliche Belastungen aufzulösen.

Gönnen Sie sich selbst belastende Situationen zu bereinigen und unbelastet das Jahr abzuschließen. Der Mediator, Dr. Alexander Krasser, begleitet Sie gerne sich von Konflikten zu befreien. In respektvoller Atmosphäre werden Konflikte analysiert und lebbare, zukunftsorientierte Lösungen erarbeitet.

Ein stressfreier, konflikt- und belastungsbefreiter Alltag ist oft die beste Voraussetzung, um gesund ins nächste Jahr aufzubrechen.

Sturzprävention und sanfte Bewegungen

Claudia Krainhöfner ist diplomierte Kinesiologin und BrainGym® Praktikerin. Zur Einstimmung auf unsere zwei Tage „Fit und gestärkt in den Winter“ bietet sie bereits am Donnerstag, den 19. Oktober von 16-17 Uhr eine Praxisstunde zum Thema „Fit im Alter – sanfte Mobilisierung und Vernetzung gegen Vergessen inklusive Sturzprävention“ in ihrer Praxis (Lainzerstraße 141 Tür 2-3) an. Aber auch am 20. und 21. Oktober ist sie im GRÄTZLherz dabei. Ihre Themen: „Stress reduzieren mit Akupressur“, „klar Sehen“ – Was nutzt mir das Ziel, wenn ich es nicht klar sehen kann?, „Unser Kiefergelenk & Muskulatur – der Stressspeicher“ und „Fußsensoren – Gleichgewicht von Kopf bis Fuß“. Sie sehen, die Angebote und Themen unserer einzelnen Hietzinger Gesundheitsexpert*innen sind umfangreich und vielfältig. Neben Claudia, Alexander und Angelika sind noch Elisabeth, Melanie, Christopher, Christina, Nadja, Christina und Evi & Clemens mit dabei und somit Professionen wie Ernährungsberatung, Lebens- und Sozialberatung, Craniosacral, Systemaufstellung und Fitness vertreten. Halten Sie im Oktober die Augen offen. Unsere Folder werden in den diversen Geschäften Hietzings (Buchhandlungen, Bäckerei Schwarz u.v.m.) aufliegen.





Kulturfreitage im GRÄTZLherz



The LEO K. EXXPERIENCE

Freitag 8.9. um 19 Uhr: CD-Präsentation: The LEO K. EXXPERIENCE Album-Release

Leo K. ist Underground-Rock-Urgestein, spielte in den 1980er und 90er Jahren bei der Schüttelfrost Bluesband, war nach der Jahrtausendwende in diverseste Band-Projekte involviert und hat vergangenes Jahr das Solo-Album „The Desolation Age“ veröffentlicht, eine eigenwillige Mischung aus Psychedelia, Singer-Songwriter-Pop und Straight-Forward-Rock. The LEO K. EXXPERIENCE werden einige Songs vom Album präsentieren, haben aber auch die eine oder andere Überraschung aus dem „Great Songbook of Rock’N’Roll“ parat. Als Draufgabe gibt’s Fassbier vom Belgier höchst persönlich gezapft. Jede Besucherin / jeder Besucher erhält einen Gutschein für ein Gratis-Bier! v.l.n.r.: *Just Bo (Guitar, Vocal)*, „*Capt’n*“ *Christian Komarek (Guitar, Vocal)*, *Mina Kornblum (Special Guest on Vocal)*, *Leo K. (Bass, Vocal)*, *Markus Z. – Drums*



Berger

Freitag 6.10. um 19 Uhr: Berger

Die Hietzinger Band Berger rund um den jungen Singer/Songwriter Paul Toth ist beeinflusst durch viele unterschiedlichste Genres - von kritischem Austropop über Elektro und Rock bis hin zum Jazz – alles ist mit dabei. Inspiration zu seinen humorvoll aufbereiteten gesellschaftskritischen Texten findet der 19-jährige Paul oft im Alltag. Er beschäftigt sich mit der Jugend, der ersten Freundin aber auch mit der Bewältigung der schwierigen Corona Zeit und deren Nachwirkungen. Kommt vorbei und hörts euch unsere Musik an!



Raphael Sas

Freitag 10.11. um 19 Uhr: Raphael Sas

Raphael Sas hat ein neues Album aufgenommen: Roter Berg ist im Juni 2022 auf Problembär Records erschienen. Am titelgebenden Roten Berg in Hietzing ist Raphael Sas aufgewachsen. Von dort folgen wir ihm, hinaus aus der Vorstadt, denn: Die Welt ist Groß und das Leben schön. Auf halber Strecke stellen wir fest: die Party ist vorbei, aber Rock’n’Roll Will Never Die. Und der Rote Berg, Ursprung der Reise, ist zwar längst überquert, bleibt aber Teil des Sängers Raphael Sas und seinen Liedern. Raphael Sas – Guitar, Vocal & Dominik Sas – Klavier



Andi Sagmeister

Sa. 11. & So. 12.11. Jazz Guitar Workshop Andi Sagmeister & Martin Spitzer

Anhand typischer Akkordfolgen und Jazz-Standards beleuchten wir die verschiedenen harmonischen und solistischen Aufgaben der Gitarre im Jazz: Akkorde, Comping, Voicings, Improvisationsmaterial und -konzepte. Bei einer gemeinsamen Session werden wir einiges davon anzuwenden und einfach gemeinsam swingen! Infos und Anmeldung: andisagmeister@gmail.com



Martin Spitzer

Sa. 25. & So 26.11. 10-16 Uhr: Kinderflohmarkt

schenkt den Dingen ein neues Leben. Gewand* Spielsachen*Bücher
Anmeldung unter bunterlebenhietzing@gmail.com



Fr. 1.12. 14-18 Uhr & Sa. 2.12. 10-18 Uhr: Adventmarkt

Mittlerweile schon Tradition ist unser Markt im GRÄTZLherz, einer der gemütlichsten und wärmsten aller Weihnachtsmärkte! Bei der Vielfalt der Aussteller*innen aus Hietzing mit Kunsthandwerk, sozialem Handwerk regionalen, biologischen Delikatessen, Naturkosmetik und Innovativem findet jede/r etwas, um anderen oder sich selbst eine weihnachtliche Freude zu machen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie liebe Freunde mit, tauchen Sie ein in das Wirken und Schaffen der Hietzinger Betriebe und Kulturschaffenden, bei einem Glas Punsch mit Blick auf den Roten Berg!

ArtClubHietzing – Künstler:in Vernetzung

jeden ersten Mittwoch um 10 Uhr im Hotel Maximilian (6.9./ 4.10./ 8.11.)
Fühlt euch herzlichst eingeladen !
Kontakt/Infos: www.ach-wien.at / insta & fb: [art_club_hietzing](https://www.facebook.com/art_club_hietzing)

Kulturverein Hietzing

Die Buchhandlung Ober St. Veit lädt zum bereits 3. Mal in Kooperation mit dem Kulturverein Hietzing zur Sunset Lesung am Freitag, den 15. September um 18:30 Uhr am Roten Berg ein. Diesmal beehrt uns niemand geringerer als Marc Elsberg. Der bekannte Autor liest aus seinem neuesten Bestseller „°C - Celsius“.

Bereits am Sa., den 9. September findet das VOLXkino am Roten Berg (Rotenbergstraße / Veitingergasse) statt. Ab 19:30 Uhr wird der Film „Triangle of Sadness“ gezeigt.

Die Buchhandlung Ober St. Veit und der Kulturverein Hietzing laden zur:

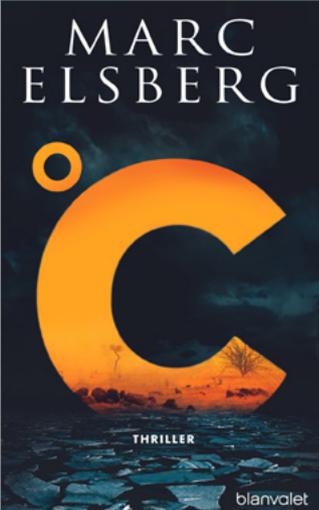
3. Hietzinger Sunset Lesung

MARC ELSBERG

liest aus seinem neuesten Bestseller:
"°C - CELSIUS"

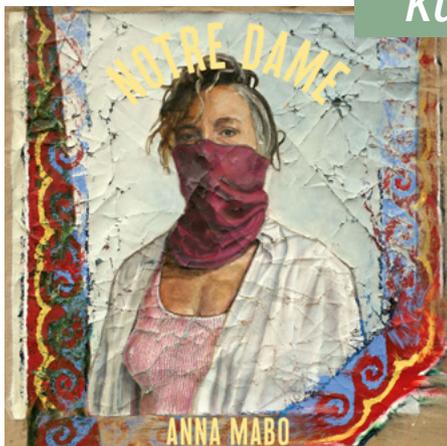
Freitag, 15. September 2023
BEGINN: 18:30

Um Anmeldung wird gebeten:
BUECHER-GESCHENKELADEN.AT



Logos: BASIS KULTUR WIEN, Buchhandlung OBER ST. VEIT, Kulturverein HIETZING, Stadt Wien, Kultur, blanvalet

Kulturverein „Hietzing blüht auf“



Women in Concert - Hotel Maximilian Garten/Lounge Freitag 1.9. um 19 Uhr: Anna Mabo & Clemens Sainitzer

Was Anna Mabo denkt und dichtet und singt kommt wie ein Geschloß bei der Hörerin und beim Hörer an. Aber niemals geht solche Klarheit auf Kosten der Poesie: Die Songs nehmen Abzweigungen, legen falsche Spuren. Doch am Ende ist man das, was der Angelsachse zu aufgeklärt sagt: enlightened.“ (Ernst Molden über ihr erstes Album)



Samstag 2.9. 11-13 Uhr: The Art of Duo – Patrizia Ferrara & Martin Spitzer
Prickelnd, aufregend und edel wie ein Glas Champagner! Dieses exquisite Duo von Sängerin Patrizia Ferrara und Gitarrist Martin Spitzer entführt die ZuhörerInnen in die von Charme und Elan geprägte Jazz-Ära. Die beiden swingen mit Eleganz und Leichtigkeit und schaffen eine musikalische Landschaft, in der raffinierte Harmonien und Melodien mit Stil und Humor gefärbt werden. In ihrem gemeinsamen Projekt widmen sich die beiden der Kunst des Duos - ein musikalisches Format, das zugleich herausfordert und befreit, in jedem Fall aber die wohl intimste Art ist, miteinander Musik zu machen. Ein harmonisches gemeinsames Ganzes, das sich sowohl in Interpretationen von Songs aus dem Great American Songbook widerspiegelt als auch in Patrizias wunderbaren Eigenkompositionen.



Samstag 2.9. 13-15 Uhr: Marjorie Etukudo & Andreas Landau

Das außergewöhnliche Duo Marjorie Etukudo und Andreas Landau: Eine einzigartige musikalische Verbindung. Wir freuen uns, das fesselnde Duo Marjorie Etukudo und Andreas Landau - auch bekannt als Jazzy Pop Collective vorzustellen - das mit seiner einzigartigen musikalischen Verbindung das Publikum begeistert. Das Duo Marjorie Etukudo und Andreas Landau präsentiert ein vielseitiges Repertoire, das sowohl eigene Kompositionen sowie Songs von Nina Simone oder Corinne Bailey Rae umfasst. Ihre Auftritte sind geprägt von Leidenschaft, Energie und musikalischer Brillanz. Gemeinsam schaffen sie eine mitreißende Atmosphäre, die das Publikum in ihren Bann zieht und für unvergessliche Momente sorgt. Marjorie Etukudo ist eine afro-österreichische Sängerin, die mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrer beeindruckenden Bühnenpräsenz das Publikum verzaubert. Marjorie ist Frontsängerin der renommierten Band Euphoniques und ehemalige Sängerin von Supermax. Andreas Landau ist ein erfahrener Gitarrist, dessen virtuosos Spiel beeindruckt. Mit seinem einfallsreichen Gitarrenspiel ergänzt er perfekt die Stimme von Marjorie Etukudo und schafft so eine magische musikalische Synergie.

www.hietzing-bloeht-auf.at
insta, fb hietzing blueht auf

Bezirksmuseum

Das Bezirksmuseum Hietzing präsentiert sein Programm für den Herbst: Die Künstlerin Viktoria Lako zeigt ab 6.9. in ihrer Ausstellung „Farbe ist Freude“ ihre neuen Werke, darunter viele Landschaften, Stillleben und Portraits. In seiner Ausstellung „Kunst am Bau – visuelle Streifzüge“ mit Eröffnung am 22.9. um 18:30 dokumentiert Mag. Gerhard Jordan Kunstwerke, die für die Hietzinger Gemeindebauten und geschaffen wurden, sowie andere Kunstwerke, die im öffentlichen Raum in unserem Bezirk zu entdecken sind. Der Künstler Charles Pongracz eröffnet am 27.9. um 19:00 mit einer Vernissage seine Ausstellung „Kunst und Musik“. *Alle drei Ausstellungen sind bis 20.12. 2023 zu sehen.* Am 14.9. um 18:30 hält DI Otto Brandtner einen Vortrag über „Die österreichische Seefliegerrei“, die Fliegertruppe der k. u. k. Kriegsmarine. Am 28.9. um 18:30 hält Hans Hoffmann einen Vortrag zum Thema „Der Militär-Maria-Theresien-Orden“. *Für beide Vorträge ersuchen wir höflichst um Ihre verbindliche Anmeldung bis 4 Tage vorher per Mail an: e.scheidl@gewerbeverein.at oder unter +4315873633 DW 24.* Am 11.11. ab 19:00 feiert der berühmte Jazzpianist Michael Pewny im Bezirksmuseum seinen 60. Geburtstag und spielt dabei natürlich selbst auf! Sie sind herzlich willkommen!



Mag. Gerhard Jordan bei einer Kunst am Bau Führung

Puppentheater und Puppen basteln

Sparkle puppet Theatre präsentiert
Datum 23.09.23, 04.11.23, 16.12.23
Um 15 Uhr (Dauer 1 Stunde)
 Ort: GRÄTZLeben
 Nothartgasse 40 | 1130 Wien

Puppenwerkstatt (Stoffpuppen)

Jeder kann seine eigene Puppe basteln
 Price: 15 Euro
 (1 Kind in Begleitung eines Erwachsenen)
 Ticket per E-mail reservieren: sparkle.puppet.theatre@gmail.com

Am Samstag, den 23. September, lädt Milena Stojanova-Patseva ab 14 Uhr wieder zum „Sparkle puppet Theatre“ ein. Das Stück „Der Regenbogen“ ist eine visuelle Performance ohne Worte, die die Neugier des Kindes weckt. Wunderbare Musik kombiniert mit freudigem Aussehen und wunderbarer Sprachausgabe. Besonders geeignet für Kinder von 0-5 Jahren.

Reservation: sparkle.puppet.theatre@gmail.com, 10€. Danach gibt es zusätzlich die Möglichkeit eine eigene Stoffpuppe zu machen (siehe Flyer).

Ort: GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Wiener Salonparcours nun auch in Hietzing

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Wiener Salonparcours im September in Hietzing einen besonderen Halt einlegt! Nehmen Sie teil an einem außergewöhnlichen Spaziergang durch unsere wunderschöne Gegend, der mit künstlerischen Einlagen und dem Besuch sonst nicht erfahrbare Örtlichkeiten aufwartet. Der Salonparcours verspricht ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Sie die Möglichkeit haben, private und gastfreundliche Räumlichkeiten zu entdecken. Lassen Sie sich von Künstler:innen begeistern und genießen Sie einen spannenden Spaziergang durch Hietzing.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und bitten Sie, den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender zu notieren: 15. und 16. September
 Treffpunkt: Wird nach Kartenkauf bekannt gegeben
 Achtung! : Begrenzte Teilnehmeranzahl
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Info & Tickets: www.salonparcours.at

Novemberpogrom-Gedenkaktion

Am 12. November findet ab 15 Uhr der jährlich stattfindende Gedenkrundgang (Web: gedenkrundgang.org) erstmalig in Wien, Hietzing statt. Hierbei werden Stationen zur Erinnerung an die jüdische Gemeinde und den Holocaust besucht: u.a. der Standort der ehemaligen Synagoge in Hietzing, Wohnorte von Vertriebenen und symbolische Gassen. Bei jeder einzelnen Station gibt es dann 5-10-minütige Inputs. Die Gedenkrundgänge erfreuen sich stets großem Andrang (200 bis 300 Menschen). Zum Ausklang laden wir ins GRÄTZLherz ein.



Gedenkobjekt Synagoge Hietzing 1926-1938

Hans Kupelwieser 2004

Ein Projekt der VHS Hietzing

Kunst am Bau in Hietzing – Folge 11



1

„Visuelle Streifzüge“ mit Mag. Gerhard Jordan

In den bisherigen Folgen habe ich mich auf Objekte in Gemeindewohnanlagen konzentriert (Ausnahme: die Werke von Maria Biljan-Bilger im Ekazent Hietzing). Diesmal werden drei Beispiele aus anderen öffentlichen Einrichtungen vorgestellt. Und bei der Ausstellung im Bezirksmuseum Hietzing (siehe unten) werden auch einige Kunstwerke in privaten und „halb-öffentlichen“ Anlagen zu entdecken sein.

1 Im Jahr 1955 wurde der Andersen-Kindergarten im Hügelpark, Stoesslgasse 8a, eröffnet. Auf dessen Freifläche befindet sich eine **Kunststeinplastik mit dem Titel „Das hässliche Entlein“** (Foto 1, oben), das sich auf eines der vielen Märchen des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen bezieht. Sie zeigt eine Ente mit zwei ihrer Entenjungen und dem Schwanenküken. Die Künstlerin Margarete Biströn-Lausch (1906-1995) schuf zahlreiche Tierdarstellungen für die „Kunst am Bau“ in Wien, am bekanntesten sind aber ihre Brunnenanlagen, deren Wasserschalen die Form von Blättern aufweisen.



2

2 Ein Jahr später, 1956, entstand die wuchtige **Metallplastik „Das Wachsende und das Schützende“** (Foto 2, Mitte). Der Bildhauer, Rudolf Hoflehner (1916-1995), war zwar kein Schüler Fritz Wotrubas, arbeitete aber zeitweise in einem seiner Ateliers. Wie die Kunsthistorikerin Irene Nierhaus 1993 schrieb, war das Werk ursprünglich für eine Gemeindewohnanlage vorgesehen, wurde jedoch als „nicht voll geeignet empfunden“, und daher erst später am heutigen Standort aufgestellt. Dieser ist das Jugendgästehaus Hütteldorf im Bezirksteil Hacking, Schlossberggasse 8, wo sich die Plastik etwas versteckt im hinteren Teil des Gartens befindet.



3

3 Und, der Sommerzeit entsprechend, noch ein Ausflug zum Hietzinger Bad in der Atzgersdorfer Straße 14: dort befindet sich die **Nirosta-Plastik „Wellen“** (Foto 3, unten). Sie wurde um 1979 von dem 1941 geborenen Bildhauer Werner Würtinger geschaffen, der von 1959-64 bei Fritz Wotruba an der Akademie der Bildenden Künste studierte und 1995-99 Präsident der Wiener Secession war. Das Kunstwerk wird oft übersehen, da es ein Teil des Eingangsbereiches ist.

Nächste Termine

Ausstellung „**Kunst am Bau in Hietzing**“ mit Fotos und Hintergrund-Infos von Gerhard Jordan im **Bezirksmuseum Hietzing, 1130, Am Platz 2: Eröffnung Freitag, 22. September 2023, 18:30 Uhr.**

Bewegung im Rhythmus deiner Seele

Soulrhythms® wurde bereits 2012 von Romana Tripolt (5Rhythmen Lehrerin) und Martin Steixner (Soul Motion Lehrer) ins Leben gerufen. Martin bietet regelmäßig Soul Motion Tanz an, wenn das Wetter mitspielt auch im Freien. Soul Motion ist ein freier bewusster Tanz, wobei die Aufmerksamkeit auf den eigenen Körper gelenkt wird. Dadurch wird die eigene Wahrnehmung geschult und Bewegungsmeditation betrieben. Im Soulrhythmus-Studio in der Fasholdgasse 3 bietet Jacqueline Soede entspanntes und achtsames Yoga ohne Leistungsorientierung an. Ihr geht es vielmehr um ein achtsames wahrnehmungsorientiertes Yoga zur Entspannung und für einen schmerzfreien Rücken. Aber dies ist bei weitem noch nicht alles. Es werden unter anderem auch diverse Workshops und Seminare wie z.B. „Men's Journey – Authentisch Mann sein“ und „Embodied Transformation for Women“ angeboten. Ein Blick auf die Homepage (www.soulrhythms.at) lohnt sich!



Fasholdgasse 3
Web.: soulrhythms.at
Tel.: 0676 378 34 90

Schulfußballturnier Hietzing



Am Dienstag, den 03.10.2023 ist es so weit! Wir suchen das beste Unter- und Oberstufen Fußballteam aus Hietzings Schulen. In einem Kleinfeldturnier können sich die Teams bestehend aus einem Torwart und 5 Feldspieler*innen und maximal 5 Auswechselspieler*innen um den Titel Hietzings bestes Schulteam battling. Gespielt wird in Gruppenphasen mit anschließendem K.O.-System. Für die Team Bildung gelten folgende Regeln: Die Altersbeschränkungen für die Unterstufen liegen zwischen 10 und 14 Jahren und für die Oberstufe zwischen 15 und 19 Jahren. Dazu muss jedes Team eine Startgebühr in Höhe von 30€ bezahlen. Sollten alle Teilnahmebedingungen erfüllt sein, müsst ihr euch nur noch eine Lehrkraft suchen, die euch bei dem Turnier begleitet und freuen uns euch am Kunstrasenplatz des ASV13 begrüßen zu dürfen. Der Treffpunkt ist jeweils 45 min vor Turnierbeginn. Der Start für die Unterstufe ist um 9:00 Uhr und für die Oberstufe um 11:00 Uhr. Für das jeweilige Siegerteam wartet neben einem Pokal auch ein gratis Kommunikationsworkshop bei uns im GRÄTZLherz in der Nohartgasse 40, 1230 Wien. Nun liegt es an euch! Werdet das beste Schul-Fußballteam Hietzings.



Yoga sanft für deinen Rücken

im GRÄTZLherz
in der Nohartgasse 40

Donnerstags 10:00 - 11:00

7.9./14.9./21.9./28.9./
5.10./12.10./19.10./
9.11./16.11./23.11./
30.11./14.12.

12 Einheiten für 192,-

www.helgaleeb.com
helga.leeb@hotmail.com

Auf die Matte, fertig, om!

Yoga mit Helga Leeb

In der Nohartgasse 40

Hormonyoga Workshop

Yoga & Brunch

Yogalates per Zoom

Schwangeren- und Mama-Baby Yoga

Yoga-Auszeiten 2024

Mehr Infos auf
www.helgaleeb.com
helga.leeb@hotmail.com

Den Boden für die Volksschule bereiten

Als erfahrene Volksschullehrerinnen kennen wir die Anforderungen an die kleinen Taferlklassler. Weil uns Kinder und deren bewusst sinnvolle Förderung ein großes Anliegen sind, gibt es ab Oktober eine kleine Gruppe für Kinder im Vorschulalter (letztes Kindergartenjahr) unter der Leitung der Montessoripädagogin Eva Zelzer. Wir werden Ihr Kind nach den Grundsätzen Maria Montessoris im Erlernen grundlegender, für den Schuleintritt essentieller Fertigkeiten, begleiten. Dazu zählen unter anderem eine gute Stifthaltung und Handhabung der Schere oder das Binden der Masche. Bewusst gewählte Übungen für die Schulung der Feinmotorik und Lockerung des Handgelenks werden genauso geboten wie die Verfeinerung des phonologischen Bewusstseins als Grundlage für den Schreib- und Leselernprozess. Gedichte und Lieder werden unserer Gruppe, die wöchentlich stattfindet, einen besonders fröhlichen Tupfer geben. Stilleübungen werden der inneren Ruhe und Freude, Konzentration und Rücksicht dem anderen gegenüber, viel Raum bieten. Wir freuen uns auf euch!

Mo. 14:30 – 16:30 (max. 10 Kinder mit 2 Pädagoginnen) im GRÄTZLherz. Kosten: 360€ (MG.: 324€) für 14 Nachmittage (inkl. Schnuppern am 2. Okt) ein einzelner NM: 32€ (MG.: 28€)



Anmeldungen:
derzukunftsgarten@gmail.com

Testamentsspende für benachteiligte Kinder im Globalen Süden



Neue Werbekampagne von Jugend Eine Welt mit Botschafterin Chris Lohner! Die TV-Legende wirbt für die Möglichkeit einer Testamentsspende zugunsten der Hietzinger Entwicklungsorganisation. Die junggebliebene 80-Jährige geht dabei mit gutem Beispiel voran und hat Jugend Eine Welt in ihrem letzten Willen bedacht.

„Die Unterschrift unter meinem Testament wird die Welt nicht verändern. Aber sie wird den Kindern in den Armutsgebieten dieser Erde helfen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Das freut mich und das macht Sinn“, so Chris Lohner im TV-Spot der Werbekampagne, mit dem sie weitere Menschen ermutigen will, es ihr gleich zu tun. „Ich hatte mehr Glück und möchte etwas zurückgeben. Darum denke ich auch in meinem Testament an benachteiligte Kinder und Jugendliche.“

Infos: www.jugendeinewelt.at/testament

Schulworkshops

Ab September 2023 finden an Dienstagen Workshops für Schulklassen im GRÄTZLherz statt. Christopher Hetfleisch ist gelernter Sozialarbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Lehrer an der HLW 23 für Sozialmanagement und Lebens- und Sozialberater. Er bietet die Workshops zu stark vergünstigten Tarifen für Hietzinger Schulen an. Für Schulklassen gibt es bereits bestehende und erprobte Workshopmodule zu den Themen: Grenzen, Gewaltfreie Kommunikation, Kommunikationsmodelle und Gruppendynamik (ich, du, wir). Unterstützt wird Christopher bei den Workshops von 1-2 Assistent*innen, um den gesamten Prozess gut begleiten zu können. 1 Modul dauert 3 Unterrichtseinheiten und kostet all-inclusive im Normalfall 360€. Sie wollen als Elternvertretung oder Lehrkraft einen Kurs buchen? Dann melden Sie sich direkt per E-Mail oder telefonisch.



E-Mail: christopher@ichbinwuerdig.at

Tel.: 0676 44 67 266

Web.: ichbinwuerdig.at

Es geht weiter!

Im letzten GRÄTZLmagazin berichteten wir davon, dass die Initiative „Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing“ vor dem Aus steht. Nun können wir Entwarnung geben. Die Vernetzungspartner*innen haben sich auf eine Weiterführung geeinigt, auch wenn aktuell eine Finanzierung fehlt und dies unbezahltes ehrenamtliches Engagement der Beteiligten verlangt. Oft braucht es eine Krise oder schwierige Situation, damit die Menschen wieder näher zusammenrücken. Dies war auch in diesem Fall so. Am 1. August fand ein Vernetzungstreffen statt, der auch die Bezirksvorsteherin beiwohnte. Das nächste Vernetzungstreffen findet am Dienstag, den 19. September von 9-11 Uhr im Kardinal König Haus statt. Danach gibt es am Freitag, den 6. Oktober von 14-18 Uhr eine Klausur zur Jahresplanung. Bei Interesse melden Sie sich bitte noch an Mag. Petra Rösler. Wir werden übrigens ab sofort in jeder Ausgabe von den Aktivitäten dieser Initiative berichten. *Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Petra Rösler für ihre Pionierarbeit und Engagement bedanken. Knapp 7 Jahre Arbeit stecken darin und es kann sich sehen lassen, was in dieser Zeit gelungen ist. Selbstverständlich auch ein „Vergelt's Gott“ an das Kardinal König Haus, welches bis dato die Finanzierung der Initiative gestemmt hat.*



Tel.: 01 804 75 93 607

demenz13@kardinal-koenig-haus.at

Plauderbänke gegen die Einsamkeit



Seit diesem Sommer gibt es weitere Plauderbänke in Hietzing – am Kardinal König Platz. Die BankerInnen sind zum Hinsetzen und miteinander Reden gedacht. Die Initiative soll sich jetzt weiter im ganzen Bezirk verbreiten. „Man könnte sagen, was soll so ein Aufkleber schon bewirken,“ meint Friedrich Prassl, Direktor des Kardinal König Hauses. „Aber manchmal braucht es nur eine kleine Geste, eine Ermutigung, jemanden anzusprechen.“ Wollen Sie auch eine private Bank als Plauderbank deklarieren? Dann bestellen sie kostenlos die Sticker (hietzing@gruene.at).

Beratung und Vorträge

Hilfe im Pflegedschungel bei Demenz

Di., 26.9., 24.10., 21.11., 16-17:30 Uhr in der VHS Hietzing, kostenlose Beratung, Anm.: 01 8917 411 3000

Demenz – das Wichtigste im Überblick

Do., 21.9. 18 Uhr im Kardinal König Haus, 13€, Dr. Wolfgang Lalouschek

Wenn ich nicht mehr entscheiden kann

Mo., 23.10. 19 Uhr im Kardinal König Haus, 13€, Erwachsenenschutzgesetz, Patient*innenverfügung u.m., Dr. Michael Halmilch

Begegnungsangebote

Grätzlfest der Pensionist*innenklubs

Mo., 11.9. 13-18 Uhr, Am Platz, für das leibliche Wohl ist gesorgt, buntes Programm, Infostände

GRÄTZLtratsch

Mi., 6.9., 13.9., 20.9., 25.10. 15-17 Uhr im GRÄTZLherz (Nothartgasse 40), bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen

Begegnungscafé mit Pfiff

Di., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11. 15-17 Uhr im Café askardinal (Kardinal König Platz 3), zum Plaudern, Lachen, Diskutieren, Erinnern, Sinnieren u.v.m.

Siedlungen in Hietzing - Volume 2

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, widmet sich der aktuelle Architekturbeitrag noch ein zweites Mal den Siedlungen im Bezirk. Denn wie wir schon aus der Sommerausgabe wissen, hat Hietzing überraschenderweise die größte Anzahl an Siedlungen aller Wiener Bezirke. Und diese Siedlungen sind alle sehr unterschiedlich. Denn hinter jeder Siedlung steckt eine eigene, neue Idee darüber, was Lebensqualität in der Stadt bedeuten kann, eine Überlegung, wie man an dem jeweiligen Ort am besten bauen soll. Am Beispiel Lockerwiese haben wir uns die Idee der Gartensiedlung und Gartenstadt angeschaut. Ihre einheitliche architektonische Sprache und die kompakte Bauform machen die Lockerwiese zu einem klaren und schönen Beispiel für die Gartensiedlungsidee. Auch die Siedlung Ostmark am Königlberg, mit deren Bau kurz vor Beginn des Ersten Weltkrieges begonnen wurde, verfolgt das Prinzip der Gartenstadt. Die Architekten der Siedlung, Hermann Aichinger und Heinrich Schmid (beide Schüler von Otto Wagner), haben hier Häuser im Stil des „Englischen Cottage“ entworfen. Insgesamt sollten 80 Häuser errichtet werden: 4 verschiedene Haustypen und unterschiedlich große Parzellen sorgen für Auflockerung, sodass man kaum wahrnimmt, dass es sich um eine gesamtheitlich geplante Siedlung handelt.

So wie bei der Lockerwiese oder Ostmark wurden im damaligen Wien Siedlungen fast immer als eine Einheit geplant. Im Bezirk gibt es für diesen Ansatz auch noch zwei weitere Beispiele: Die Siedlung Hermeswiese, errichtet in den 1920ern, bietet einen Mix aus Reihenhäusern mit Gärten und kleineren Wohnhausanlagen. Zusammen mit der angrenzenden Siedlung Speising-Lainz repräsentiert sie ganz klar den damaligen Zugang zur Stadtentwicklung. Beide tragen die Handschrift des „Roten Wiens“.

Doch nicht weit entfernt ist auch ein ganz anderer Zugang zur Siedlungsplanung zu sehen. Die berühmte Werkbund-siedlung aus dem Jahr 1932 verfolgt einen anderen Ansatz: Anstatt nur ein*e Architekt*in mit der ganzen Planung zu beauftragen, wurden zur Planung der Werkbundsiedlung verschiedene Architekt*innen eingeladen, neue Ideen zum Thema leistbares und qualitatives Wohnen zu entwickeln. Die großteils jungen, und noch nicht so bekannten Architekt*innen bekamen jeweils einen Bauplatz zum freien Entwurf zugeteilt. Ein übergreifender Masterplan verbindet die Siedlung zu einem Ganzen. Das Ergebnis ist eine vielfältige Bebauung, mit einem Angebot aus unterschiedlichen Wohnungstypen. Dieses Prinzip der Mustersiedlung gab es nicht nur in Wien. Werkbundsiedlungen findet man auch noch in Brunn und Prag (beide Tschechien), Stuttgart (Deutschland) und Breslau (Polen). Im Vergleich zu den anderen Werkbundsiedlungen ist die Siedlung in Wien relativ kompakt und die Häuser stehen eher eng zueinander.

Diese Art zu planen, wie in der Werkbundsiedlung ist in Wien immer noch stark präsent. Bei den großen Entwick-



lungsgebieten der letzten Zeit wie z.B. Nordbahnhof, Hausfeldsiedlung, Berresgasse oder Aspern wird auf ein ähnliches Prinzip gesetzt: Ein gemeinsamer Masterplan gibt den Rahmen vor und unterschiedliche Architekt/innen planen die Gebäude auf den einzelnen Grundstücken. So entsteht eine differenzierte Stadt mit vielen verschiedenen Wohnungstypen. Die Siedlungen in Hietzing sind in gewisser Weise die Großväter und Großmütter des modernen Wiener Wohnbaus.

Über die Autor*innen:

Arch. Carina Zabini, MArch. & MgA. David Kovařík PhD.

Nicht nur die berühmten Villen der Moderne haben den 13. Bezirk geprägt. In der Artikelserie „Architektur in Hietzing“ widmen wir uns nicht ganz so bekannten, aber mindestens genauso spannenden Bauten in unserem Bezirk. Mit unserem Büro Weitblick Architektur sind wir auch in Hietzing zu Hause. Wir beschäftigen uns vor allem mit bestehenden Gebäuden, für welche wir neue Nutzungsstrategien entwickeln – von Renovierungen, über Interior Design, bis hin zu Zubauten und Erweiterungen. So haben wir auch den leerstehenden Supermarkt am Roten Berg zum GRÄTZLherz umgebaut.



Web: weitblick.space
Tel.: 0676 4 660 660
E-Mail: office@weitblick.space
Addr.: Kupelwiesergasse 19/1

Die Hietzinger Grätzlbuchhandlungen



Lainzer Grätzlbuchhandlung

Lainzer Straße 141
 Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
 Tel.: 01 803 91 39

Bücher & Geschenkladen Ober St. Veit

Hietzinger Hauptstraße 147
 Web: buecher-geschenkeladen.at
 Tel.: 01 944 01 33

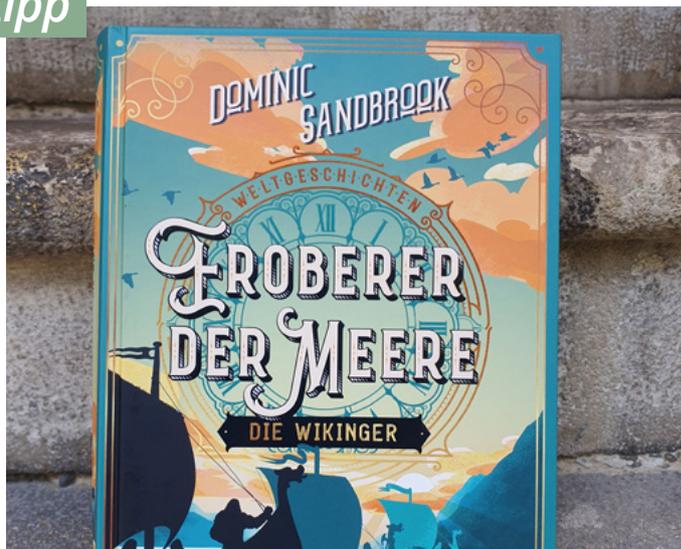
Buchhandlung Kral-Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 22
 Web: kral-buch.at/kralhietzing
 Tel.: 01 877 61 02

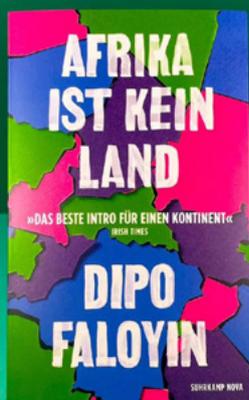
Moritz' Buchtipp

Eroberer der Meere - Die Wikinger

Dieses von Dominic Sandbrook verfasste Buch ist wie ein Roman geschrieben, jedoch ist es ein Geschichtsbuch. Man erfährt viel über die Kultur der Wikinger. Das Buch ist in einzelne Geschichten aufgebaut, die meistens nicht zusammenhängen. So erfahren wir über die Abenteuer von Sven Gabelbart der England eroberte, Ivar dem Knochenlosen der York dem Erdboden gleichmachte und Ragnar Lodbrok der Paris plünderte. Wir lernen aber auch über Erik den Roten, der Grönland besiedelte und natürlich den ersten Mann der Amerika entdeckte: Leif Errikson. Das war nur ein Teil der im Buch ausführlich erzählten Geschichten. *Ich fand "Eroberer der Meere" sehr spannend zu lesen, da es wie ein Roman geschrieben wurde. Manchmal war es etwas schwierig sich die etwas ungewöhnlichen Namen zu merken. Es gibt von diesem Autor eine ganze Reihe, die andere wichtige geschichtliche Ereignisse behandelt.*



GRÄTZLbuchhandlung Tipp



Mit welchen Rechtfertigungen ein ganzer Kontinent unter so genannten zivilisierten europäischen Nationen aufgeteilt wurde, wieso Maueranlagen, größer als die Chinesische Mauer, einfach verschwunden sind, wieso der Satz "Ein Tor für Afrika!" bei der Fußball-WM einen ganzen Kontinent beleidigt und viele weitere Fragen beantwortet der in Lagos/Nigeria aufgewachsene Autor Dipo Faloyin. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht gegen die Simplifizierung eines ganzen Kontinents anzuschreiben und lange gehegte Stereotype aus der Welt zu schaffen. Mit Biss, Tempo und unwiderstehlichem Charme zeichnet er ein zeitgemäßes Porträt Afrikas. Ohne Wehleidigkeit und Sentimentalität widerlegt er Vorurteile und Allgemeinposten gegenüber einem Kontinent, der nach wie vor schwer an seiner kolonialen Geschichte nagt und dennoch in weiten Teilen mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blickt und seine große Vielfalt an Nationen und Kulturen als das größte Potential für eine prosperierende Zukunft sieht. "Afrika ist kein Land" korrigiert eine globale Wahrnehmungsverzerrung. Es ist das erzählerische Manifest gegen Dummheit, Faulheit und Einfachheit im Umgang mit der Vielgestaltigkeit des afrikanischen Kontinents.

Christine Lewandowski



Christine Lewandowski
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
www.beratung-lewandowski.at

Der Boden unter den Füßen

Trennungen lösen ein regelrechtes Gefühlschaos aus und Wut, Angst, Sehnsucht oder Trauer wechseln einander ab. Dazu kommen eine Reihe praktischer und existenzieller Fragen, die man sich stellen muss: wie teilen wir uns das gemeinsam erwirtschaftete auf? Wer bekommt die Wohnung, wie teilen wir Ersparnisse und Schulden? Wie weiterleben, wenn plötzlich nur noch ein Einkommen zur Verfügung ist? Wie soll sich das ausgehen?

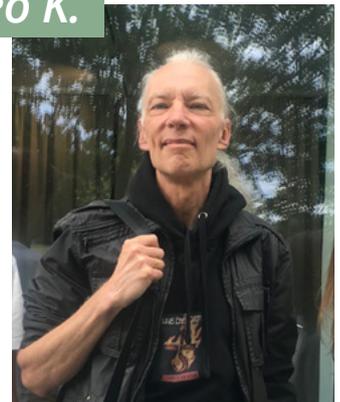
Wenn gemeinsame Kinder da sind, kommt noch eine zusätzliche Ebene dazu: Da gilt es als Eltern-Team so gut wie möglich zusammenzuarbeiten, obwohl die Paarbeziehung beendet ist. Da Ehe-Scheidungen oft sehr komplex sind, benötigen Eltern minderjähriger Kinder vor einer einvernehmlichen Scheidung eine verpflichtende Elternberatung (§95). Auch wenn Sie nicht verheiratet sind, begleite ich Sie gerne bei Ihren Fragen, sodass Sie wieder Boden unter den Füßen bekommen. Melden Sie sich einfach in meiner Praxis.

Hier spricht der Boomer – Kolumne von Leo K.

Willkommen bei der Nach-Sommer-Ausgabe meiner Kolumne – tja, wenn einer eine Reise tut ... Ich war im heurigen Urlaub in Den Haag dem Parlaments- und Regierungssitz der Niederlande. Nur am Rande sei „das Abenteuer Deutsche Bahn“ erwähnt das mir aufgrund einer technischen Störung einen zusätzlichen Heimreisetag beschert hat. Hervorheben möchte ich aber das äußerst korrekte und kompetente Vorgehen eines Bahnbediensteten in München, wo mir und meiner Frau die kostenlose Übernachtung mit Frühstück in einem tollen Hotel gleich neben dem Bahnhof ermöglicht wurde. Natürlich werde ich aus ökologischer Verantwortung auch weiterhin wenn möglich mit der Bahn reisen, doch sind die bahnternen Grenzübergaben und Polizeikontrollen im Zeitalter eines vereinten Europa ein Anachronismus – sie sind das einzige Manko, das einem grenzenlosen Reisevergnügen im Wege steht.

Den Haag oder „The Hague“ wie die weltoffenen Einheimischen sagen besticht vor allem einmal durch die freundlichen Menschen. Noch ehe ich den Stadtplan öffnen konnte, wurden wir schon angesprochen, wo wir hin möchten und ob man uns helfen könne. Dann wäre zu erwähnen, dass es in Den Haag vermutlich mehr Fahrräder als Autos gibt. Der innerstädtische Bereich ist nahezu autofrei, die öffentliche Verkehrsinfrastruktur (Straßenbahnen, Busse und ähnlich unserer S-Bahn sogenannte Sprinter) ist sehr engmaschig und bindet auch das Umland, beispielsweise den Nordsee-Badeort Scheveningen, gut an, wodurch Pendeln mit dem Auto obsolet wird. Beindruckt hat mich, dass auch „draußen am Land“ – wo, so weit das Auge reicht, nur Dörfer und Wiesen mit Kühen zu sehen sind - Busstationen mit elektronischer Zeitanzeige ausgestattet wurden und Samstags Intervalle von 15-30 Minuten keine Seltenheit darstellen. Hierzulande gibt es Gemeinden in der Nähe der Bundeshauptstadt, wo am Wochenende sicherheits-

halber gar nix fährt. Selbstredend kann die Geografie der Niederlande mit der unsrigen nicht verglichen werden, der Aussage Österreich sei ein „Autoland“ kann ich aber nur insofern zustimmen, als es durch jahrzehntelange verfehlte Verkehrspolitik zu einem solchen gemacht wurde!



Zurück zu Den Haag, der Stadt der weitläufigen von Kanälen durchzogenen Parkanlagen, der Heimat großer Bands und der kulturellen Vielfalt. Besonders gefällt mir das gelungene Miteinander von Menschen aus nahezu allen Erdteilen, wo die Niederlande einst Kolonien hatten. Der Umgang mit der kolonialen Vergangenheit fällt in den Niederlanden dann auch ein wenig selbstkritischer aus als anderswo, wovon ich mich zum Beispiel im Museum von Leiden und der Dauerausstellung zu Indonesien überzeugen konnte. Klarerweise habe ich trotzdem, vor allem in den Außenbezirken von Den Haag, People of colour getroffen, die offensichtlich gelernt haben, dem rassistisch gefärbten Blick mancher Europäer stand zu halten ... Das Wetter ist in Den Haag übrigens im Sommer ähnlich wie bei uns vor 50 Jahren, also Frühtemperaturen von ca. 15, Tageshöchstwerte bis 25 Grad, auf ein paar Sonnentage folgt in der Regel eine kurze Regenphase und aufgrund der Küstennähe bläst hin und wieder eine angenehme Brise – soweit meine Reiseempfehlung (nicht nur für nostalgische Boomer-Altersgenossinnen und -genossen).

Leo K. ist auch Musiker. Sein neues Album präsentiert er am Freitag, den 8. September um 19 Uhr im GRÄTZLherz

40. Hietzinger Bezirksfest

Am 2. September findet das 40. Hietzinger Bezirksfest statt! Auch heuer werden wir als GRÄTZLeben Hietzing mit einem kleinen Informationsstand vertreten sein. **Schaut doch einfach bei dieser tollen Veranstaltung vorbei!** Das Rahmenprogramm kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Ein großes Kinderprogramm, Livemusik, Marktstände, Riesen Rutsche und ein Kinderfahrradparcour machen die Veranstaltung zu einem Fest für alle. Selbstverständlich gibt es etliche kulinarische Köstlichkeiten und Einkaufsmöglichkeiten. Belebt unsere Einkaufsstrassen und unterstützt die Betriebe im Grätzl!



© Sophie Scala

„Sag’s Multi!“ Preisträgerin aus Hietzing



Die Hietzingerin und Schülerin der Fichtnergasse, Sara Scarapazzi, gewann beim Wettbewerb Sag’s Multi. Im Telefoninterview mit ihrer Mutter Fabiana Zoroni kamen wir aus dem Staunen nicht heraus. Der Wettbewerb war für Sara eine großartige Erfahrung und sie konnte diese sehr schnell auch für ihren Schulalltag implementieren und nutzen. Durch die Teilnahme stieg ihr Selbstwert und Sara zog eine wichtige Lehre für sich: „Wenn ich mich anstrengte, kann ich wirklich alles erreichen!“ Daher empfahl die Mutter, dass viele weitere Schüler*innen ermutigt werden sollen, beim nächsten Mal mitzumachen. Nun noch ein paar Informationen zum Wettbewerb. „Sag’s Multi!“ ist ein mehrsprachiger Redewettbewerb des ORF. Im vergangenen Schuljahr startete bereits der 15. Durchgang. Schüler*innen ab der 7ten Schulstufe sind dazu eingeladen aus den vorgegebenen Themen zu wählen, Position dazu zu beziehen und ihre Mehrsprachigkeit unter Beweis zu stellen. Sara Scarapazzi hat genau das getan und insgesamt 3 Reden zu 2 verschiedenen Themen gehalten. Diese präsentierte sie in Deutsch und Italienisch. Motivieren auch Sie Ihr Kind zur Teilnahme. Nähere Informationen finden Sie online unter: sagsmulti.orf.at

Zwei Powerfrauen führen Ernährungsworkshops für Eltern

Christina Stamminger-Schöngruber und Mag. Christine Pasterk sind Teil unseres Gesundheitsnetzwerkes (siehe Seiten 20 & 21) und bieten nun gemeinsam am Samstag, den 30. 9. von 10:30 -13 Uhr einen Ernährungsworkshop für Eltern an. Das Thema lautet „Erkältungsfrei durch Herbst und Winter“. Die Ziele sind das Vorbeugen von Allergien, das Stärken von Abwehrkräften und das Erhöhen der Resilienz. Die Teilnahmegebühr beträgt 65€ pro Person (Paartarif 98€) inkl. Unterlagen, Rezepte und kleine Geschenke. Anmeldungen bis 20. September möglich.



Christine Pasterk
office@pasterk.co.at



Christina Stamminger-Schöngruber
raumfuersherz@gmx.at

Shahram & Rudolf – Atelier „Fine Art“

Der Neo-Hietzinger Shahram Aliz Alizadeh ist nicht nur mit seiner Kleinfamilie nach Hietzing gezogen, sondern eröffnet im gleichen Atemzug gemeinsam mit Rudolf Schneeberger das Atelier „Fine Art“ in der Einsiedeleigasse 7. Shahram ist einer jener Künstler, der nicht den klassischen Weg über Kunstunis und Malkurse bestritt. Vielmehr ist die Kunst aus der Not heraus geboren. Gemalt und gezeichnet hat er schon immer gerne. Als er eines Abends nach der Arbeit den Fernseher aufdrehte, sah er eine Reportage über einen Künstler, der seine Werke in 20 Minuten erstellt und danach teuer verkauft. Da dachte er sich: „Das kann ich auch!“ Gesagt getan. Am nächsten Tag malte er ein Bild und ging damit dann auf der Straße herum. Ein älterer Mann auf der Straße sprach ihn dann tatsächlich auf das Bild an und erwarb es um 500€. Shahrams pop-surrealistische Werke sind aber auch der absolute Hingucker!

Rudolf Schneeberger ist ein „alter Hase“ im Geschäft. Seit 1980 ist er im Galerien- und Kunstbereich tätig. Davor war er u.a. Mitarbeiter bei der Presse, im Stern und bei der Kunstzeitschrift ARTE FACTUM. Nach Studienaufenthalten in Europa und den USA mit dem Glaskünstler Helmut W. Hundstorfer eröffnete er schließlich eine eigene Glasgalerie im 1. Bezirk. Weltweit kann man die Künstler*innen an den Händen abzählen, welche die Technik mit heißem Glas auf Holzpanelen zu malen, beherrschen – Rudi Schneeberger ist einer davon. Herr Schneeberger hat schon immer gerne mit anderen Künstler*innen zusammengearbeitet. Daher kommt es nicht von ungefähr, dass er nun gemeinsam mit Shahram das Atelier „Fine Art“ ins Leben gerufen hat.

Die Beiden haben lange nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht und haben sich dann sofort in diese verliebt. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker als allein“ gibt es ab September nun das Atelier „Fine Art“. „Fine Art“ ist ein Ort der Begegnung. Ein Ort zum Treffen. Ein Ort für Ausstellungen und ein Ort zum Malen. Shahram ist es gewohnt unter Beobachtung der eigenen Kinder zu malen. Dies können wir nun alle tun. „Das Atelier ist offen für alle. Hier arbeite ich und hier darf mir jederzeit über die Schulter geschaut werden. Kommt einfach vorbei und schaut rein!“, lädt Shahram Alizadeh ein.

Vorbeischauchen sollten Sie auch unbedingt an den Eröffnungstagen: Samstag, 30. September und Samstag, 7. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr!

Wie bereits erwähnt, wird in diesem Atelier auf Zusammenarbeit viel Wert gelegt. Es gibt bereits jetzt schon etliche „Hauskünstler*innen“, welche wir nun durch ihre Werke vorstellen möchten.



Shahram & Rudolf



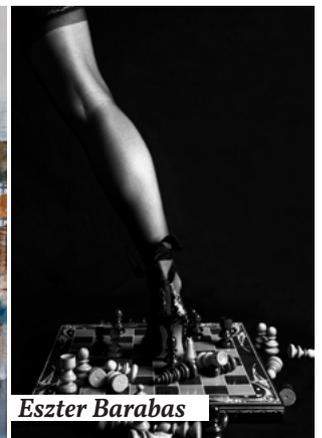
Anna Korinna



Bibiana Kubatkova



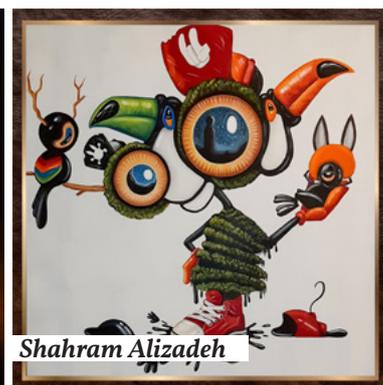
Christiana Rassl



Ezster Barabas



Gabriele Esau



Shahram Alizadeh



Hilde Kuchler



Rudolf Schneeberger

Veranstaltungen in Hietzing

Wöchentliche Angebote

Jeden Dienstag Kindermalkurs

16–18h im GRÄTZLherz, Kursangebot, office@vmg-events.at oder 0676 975 00 79

Jeden Freitag Kinderfußball 15.9.-24.11.

14–15 oder 15–16 Uhr am Roten Berg, kostenlos für Mitglieder, sonst 5€/Termin oder 30€ Kursbeitrag, Anmeldung: info@grätzleben.at oder 0676 44 67 266

Jeden Dienstag Yoga mit Helga

18:30-19:30 im GRÄTZLherz, Kursangebot, helga.leebe@hotmail.com, www.helgaleeb.com

Jeden Donnerstag Yoga mit Helga

10-11 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot, helga.leebe@hotmail.com, www.helgaleeb.com

Ab Oktober jeden Montag Vorbereitung auf die Volksschule

14:30-16:30 im GRÄTZLherz, derzukunftsgarten@gmail.com, siehe Seite 27

September

Fr., 1.9. Anna Mabo & Clemens Sainitzer

19 Uhr im Hotel Maximilian, siehe Seite 23

Sa., 2.9. Althietzinger Bezirksfest

ab 10 Uhr in der Altgasse und Hietzinger Hauptstraße, siehe S. 2

Sa., 2.9. The Art of Duo – Patrizia Ferrara & Martin Spitzer

11–13 Uhr im Hotel Maximilian, siehe Seite 23

Sa., 2.9. Marjorie Etukudo & Andreas Landau

13–15 Uhr im Hotel Maximilian, siehe Seite 23

Mi., 6.9. GRÄTZLtratsch

15–17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Fr., 8.9. Leo K. Exxperience: Album-Release Party

19 Uhr im GRÄTZLherz, Kulturfreitag, siehe Seite 22

Sa., 9.9. VOLXkino

19:30 Uhr am Roten Berg, siehe Seite 23

Mo., 11.9. Grätzfest der Pensionist*innenklubs

13-18 Uhr Hietzing Am Platz, für das leibliche Wohl ist gesorgt, buntes Programm, Infostände

Mi., 13.9. GRÄTZLtratsch

15–17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Do., 14.9. Spieleabend

18:30–21 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 15.9. Ausstellung Natasa Govedarica

18–20 Uhr im GRÄTZLherz, Ausstellung bis 29.9

Fr., 15.9. 3. Hietzinger Sunset Lesung

18:30 Uhr am Roten Berg, Marc Elsberg, siehe Seite 23

Mo., 18.9. Impulsvortrag ShopCoach Brigitte Ordo

18:30 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 5

Mi., 20.9. GRÄTZLtratsch

15–17 Uhr im GRÄTZLherz

Do., 21.9. Gesundheits- und Sozialvernetzung

18–19:30 h im GRÄTZLherz, kostenlos, Anmeldung erbeten, siehe Seite 20

Fr., 22.9. „Kunst am Bau in Hietzing“ Ausstellung

18:30 Uhr im Bezirksmuseum Hietzing, Am Platz 2, Eröffnung der Ausstellung, siehe Seite 25

Do., 28.9. Meditationsgruppe

19–20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationkurs, Web: Ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Sa., 23.9. Kochen mit den 5 Elementen

10–13 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 11

Sa., 23.9. Puppentheater

15 Uhr im GRÄTZLherz, siehe S. 24

Sa., 23.9. Stoffpuppen selbst machen

16 Uhr im GRÄTZLherz, siehe S. 24

Sa., 30.9. Eröffnung Atelier „Fine Art“

10–18 Uhr Einsiedeleigasse 7, siehe S. 33

Sa., 30.9. Ernährungsworkshop für Eltern

10:30–13 h im GRÄTZLherz, siehe S. 32

Oktober

Di., 3.10. Schulfußballturnier Hietzing

9–11 Uhr am Kunstrasenplatz in der Linienamtsgasse, Unterstufe, siehe Seite 26

11–13 Uhr am Kunstrasenplatz in der Linienamtsgasse, Oberstufe, siehe Seite 26

Do., 5.10. Meditationsgruppe

19–20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationkurs, Web: Ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Fr., 6.10. Hietzinger Band Berger

19 Uhr im GRÄTZLherz, Kulturfreitag, siehe Seite 22

Sa., 7.10. Tag der offenen Tür Atelier „Fine Art“

10–18 Uhr Einsiedeleigasse 7, siehe Seite 33

Do., 12.10. Spieleabend

18:30–21 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Do., 19.10. Meditationsgruppe

19–20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationkurs, Web: Ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Fr., 20.10. „Fit und gestärkt durch den Winter“

15–19 Uhr im GRÄTZLherz, kostenlose Gesundheitsmesse mit Impulsvorträgen und vielen Goodies, siehe Seite 20

Sa., 21.10. „Fit und gestärkt durch den Winter“

10–16 Uhr im GRÄTZLherz, kostenlose Gesundheitsmesse mit Impulsvorträgen und vielen Goodies, siehe Seite 20

Mi., 25.10. GRÄTZLtratsch

15–17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

November

Do., 9.11. Meditationsgruppe

19-20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationkurs, Web: Ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Fr., 10.11. Raphael Sas

19 Uhr im GRÄTZLherz, Kulturfreitag, Album „Roter Berg“, siehe Seite 22

Sa., 11. & So. 12.11. Jazz Guitar Workshop

im GRÄTZLherz, Andi Sagmeister & Martin Spitzer, siehe Seite 22

So., 12.11. Novemberpogrom-Gedenkrundgang

15 Uhr in Hietzing, Web: gedenkrundgang.org, siehe Seite 25

Do., 16.11. Spieleabend

18:30–21 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 17.11. Selbsterfahrungsraum

19–21 Uhr im GRÄTZLherz, mit Christian Zabini, Anm.: info@grätzleben.at, 0676 44 67 266

Do., 23.11. Spieleabend

18:30–21 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Sa., 25. & So. 26.11. Kinderflohmarkt

10-16 Uhr im GRÄTZLherz, Anmeldung unter bunterlebenhietzing@gmail.com, Seite 22

Do., 30.11. Meditationskurs

19-20:30 h im GRÄTZLherz, Web: Ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at



Nichts mehr verpassen!

Melden Sie sich hier für den GRÄTZLeben Newsletter an!



**JUGEND
EINE
WELT**



Schule ermöglichen

**Spenden Sie online unter jugendeinewelt.at/spenden
oder Spendenkonto: AT66 3600 0000 0002 4000**

Jugend Eine Welt, 1130 Wien, Tel. +43 1 879 07 07 - 0
E-Mail: spenden@jugendeinewelt.at |  [jugendeinewelt](https://www.facebook.com/jugendeinewelt)





247 musicdesign.com



HIETZING



RAUM AUSSTATTUNG BEISTEINER



PERIANT

FOCO *stube*
Korkisch



Bewegung
Tanz
Yoga



DIABETOLOGIE HIETZING
DR. MARLIES FRANK



Dr. Kerstin Schallaböck
Ärztin für Allgemeinmedizin

POLZER



daskardinal

KAMI



SPORTORTHOPÄDIE
ZENTRUM



Kardinal König Haus

SPORTORTHOPÄDIE
ZENTRUM

MIXTUREN

von

Dr. Niki Sommer



weitblick
architektur



fUCHS
www.fuchs.wien



Der Mediator
Dr. Alexander Krasser



RAHMEN
KUNST
VERONIKA
KORBEI

M2

Kunsthandel Widder



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!